

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### Heilpädagogik, Sonderschulung, Behinderung: Allgemeines, diverse Studien [Audiovisuell deutsch]

Karl Schubert Haus [DVD-Film] / Myrna Brinkmann  
Aspang : Karl Schubert Haus, 2003

376 AVD/1

Das Karl Schubert Haus: Tätigkeiten, das kulturelle, soziale und materielle Leben.

Angebot der Institution:

Unterbringung in Einzel- oder Doppelzimmern, individuell abgestimmte Betreuung und zielorientierte Förderung, gesunde Ernährung, schulmedizinische und alternative Therapien, regelmäßige ärztliche Begleitung. Theater, Konzerte, Sport, Ausflüge und Reisen runden das Angebot ab.

Aufbauend auf den Aktivitäten des täglichen Lebens werden manuelle, soziale und kognitive Fertigkeiten entwickelt. Dazu zählen alltägliche Verrichtungen wie Hygiene, Ankleiden, Versorgung, Instandhaltung und Entwicklung des Lebensraumes. Die daraus resultierenden Erfolgserlebnisse führen zu Selbstvertrauen, Selbstständigkeit und Selbstverantwortung.

*Sujets / Themen : accompagnement (éducation) : Betreuung (Erziehung) : accompagnamento (educazione) – communautés de vie et d'habitation : Lebens-und Wohngemeinschaften – vie quotidienne : Alltag – activités culturelles / artistiques : kulturelle / künstlerische Aktivitäten – loisirs : Freizeit – sport : Sport – emploi : Arbeit – atelier protégé : geschützte Werkstatt – intervention / prise en charge : Intervention / Förderung : intervento / presa in carica*

---

### Autismus und Asperger-Syndrom: Allgemeines [Audiovisuell deutsch]

Kein Platz für Bernd [Video-Aufnahme] / Schweizer Fernsehen DRS  
Zürich : Schweizer Fernsehen DRS, 1997

376.46 AVD/11

Bernd ist 19 Jahre alt. Er ist autistisch und muss rund um die Uhr betreut werden. Gespräch mit der Mutter von Bernd, einem Vertreter der Fürsorgedirektion und einer Fachperson unter der Leitung von Röbi Koller.

*Sujets / Themen : accompagnement (éducation) : Betreuung (Erziehung) : accompagnamento (educazione) – personne autiste : autistische Person – professionnels : Fachleute : professionisti – parents - témoignage : Eltern - Erfahrungsbericht*

---

[Paul] [Video-Aufnahme] / Schweizer Fernsehen DRS, Familien TAF  
Paul [Video-Aufnahme] / ein Film von Eva Roselt ; Paul Riniker  
Zürich : Schweizer Fernsehen DRS, [1997]

376.46 AVD/12

Teil 1: Familien TAF: Paul: Sabine Dahinden diskutiert mit Eva Roselt Zogg, Filmautorin und Mutter eines autistischen Sohnes, Paul Riniker, Redaktor und Produzent, sowie Claudio Godenzi, Leiter Schulheim Chur, über den Alltag mit Eva Roselts Sohn, Paul.

Teil 2: In der Sendung "filmszene" unterhält sich Madeleine Hirsiger mit Eva Roselt, Filmautorin und Mutter des autistischen Knaben Paul. Innerhalb dieses Gespräches wird der eindrückliche Film über das Leben von Paul gezeigt.

*Sujets / Themen : enfant : Kind – témoignage : Erfahrungsbericht – parents : Eltern – vie quotidienne : Alltag*

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### Autismus und Asperger-Syndrom: Allgemeines [Audiovisuell deutsch]

Abgebrochene Brücken - Autismus [Video-Film] / Arbeitsgemeinschaft Behinderung und Medien e.V. **376.46 AVD/13**

München : Arbeitsgemeinschaft Behinderung und Medien e.V., 1988

Der Film zeigt mehrere Beispiele von autistischen Menschen und therapeutischen Einwirkungsmöglichkeiten, die von aussen her bestehen. Eine Gesprächsrunde von Betroffenen anlässlich des Autismuskongresses 1988 in Hamburg wird ebenfalls vorgestellt.

*Sujets / Themen : développement : Entwicklung – intervention / prise en charge : Intervention / Förderung : intervento / presa in carica – personne autiste - témoignage : autistische Person - Erfahrungsbericht*

---

Autisten - Menschen mit Zukunft [Video-Film] : [Teil 1] : Diagnose & Therapie / Arbeitsgemeinschaft Behinderung und Medien e.V. **376.46 AVD/14**

München : Arbeitsgemeinschaft Behinderung und Medien e.V., 1994

Der Film stellt die Symptome des Autismus vor und befasst sich mit Therapiemöglichkeiten, wie sie in Deutschland und Österreich praktiziert werden.

*Sujets / Themen : symptômes : Symptome : sintomi – intervention / prise en charge : Intervention / Förderung : intervento / presa in carica – diagnostic : Diagnose : diagnosi*

---

Autisten - Menschen mit Zukunft [DVD-Film] : Teil 1 : Diagnose & Therapie / Arbeitsgemeinschaft Behinderung und Medien e.V. **376.46 AVD/14+1**

München : Arbeitsgemeinschaft Behinderung und Medien e.V., 1994

Der Film stellt die Symptome des Autismus vor und befasst sich mit Therapiemöglichkeiten, wie sie in Deutschland und Österreich praktiziert werden.

*Sujets / Themen : symptômes : Symptome : sintomi – intervention / prise en charge : Intervention / Förderung : intervento / presa in carica – diagnostic : Diagnose : diagnosi*

---

Autisten - Menschen mit Zukunft [Video-Film] : [Teil 2] : Betroffene im Berufsleben / Arbeitsgemeinschaft Behinderung und Medien e.V. **376.46 AVD/15**

München : Arbeitsgemeinschaft Behinderung und Medien e.V., 1994

Der Film gibt Einblick in die Möglichkeiten einer Berufsausübung autistischer Menschen. Die in mancher Hinsicht als Defizit empfundenen Eigenarten, die der Autismus mit sich bringt, kann sich in bestimmten Tätigkeitsbereichen sogar vorteilhaft auswirken. Der Beitrag stellt zwei autistische Erwachsene vor, die ihren Platz im Berufsleben gefunden haben.

*Sujets / Themen : intégration professionnelle : berufliche Integration – témoignage : Erfahrungsbericht*

---

Autismus [Video-Aufnahme] : gefangen im eigenen Körper / Ein Film von Patrick Schellenberg ; TeleZüri **376.46 AVD/16**

Zürich : TeleZüri, 1999

Die Auswirkungen des Autismus wird an drei unterschiedlichen Beispielen vorgestellt. Die autistischen Menschen geben einen Einblick in ihren Alltag. Familienmitglieder erzählen über das Zusammenleben mit ihren autistischen Söhnen und Töchtern.

*Sujets / Themen : personne autiste : autistische Person – famille - témoignage : Familie - Erfahrungsbericht*

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### Autismus und Asperger-Syndrom: Allgemeines [Audiovisuell deutsch]

Autismus bei Erwachsenen [DVD-Aufnahme] / Schweizer Fernsehen 1 (SF 1)

376.46 AVD/17

Zürich : Schweizer Fernsehen, 2006

Wenn Menschen mit Autismus erwachsen werden, ist es schwierig, für sie Plätze zu finden.  
Was sind die förderlichsten Rahmenbedingungen für Menschen mit Autismus?

Röbi Koller im Gespräch mit V. Lüthi, Mutter des 16-jährigen Roberto, Alice Zaugg, Mutter des 28-jährigen Bernd, sowie Heike Meyer-Egli, Behindertenpädagogin bei der Beratungsstelle Autismus und Geistige Behinderung der Nathalie Stiftung in Gümligen.

[Zähler und Dauer des Sujets: ab 11.20 bis 44.00]

*Sujets / Themen : âge adulte : Erwachsenenalter : età adulta – communautés de vie et d'habitation : Lebens-und Wohngemeinschaften – parents - témoignage : Eltern - Erfahrungsbericht – professionnels - témoignage : Fachleute - témoignage*

---

Autismus [Video-Aufnahme] : zwei Porträts von Menschen mit Autismus / Schweizer Fernsehen DRS

376.46 AVD/18

Zürich : Schweizer Fernsehen DRS, 2002

Salomé Waldvogel: eine Frau mit Autismus, die nicht sprechen kann. Ihr Leben zu Hause und in einem Heim. Ihre Wünsche, die sie durch gestützte Kommunikation ausdrücken kann.  
Dominique Blickenstorfer: seine Erfahrungen als Mensch mit Asperger-Syndrom, seine Interessen, seine Bedürfnisse. Ergänzungen des Gesprächs durch Frau Dr. Maria Asperger

*Sujets / Themen : syndrome d'Asperger : Asperger-Syndrom : sindrome di Asperger – communication facilitée : gestützte Kommunikation (FC) – vie quotidienne : Alltag – communautés de vie et d'habitation : Lebens-und Wohngemeinschaften – personne autiste - témoignage : autistische Person - Erfahrungsbericht*

---

Autismus [DVD-Aufnahme] : zwei Porträts von Menschen mit Autismus / Schweizer Fernsehen DRS

376.46 AVD/18+1

Zürich : Schweizer Fernsehen DRS, 2002

Salomé Waldvogel: eine Frau mit Autismus, die nicht sprechen kann. Ihr Leben zu Hause und in einem Heim. Ihre Wünsche, die sie durch gestützte Kommunikation ausdrücken kann.  
Dominique Blickenstorfer: seine Erfahrungen als Mensch mit Asperger-Syndrom, seine Interessen, seine Bedürfnisse. Ergänzungen des Gesprächs durch Frau Dr. Maria Asperger

*Sujets / Themen : syndrome d'Asperger : Asperger-Syndrom : sindrome di Asperger – communication facilitée : gestützte Kommunikation (FC) – vie quotidienne : Alltag – communautés de vie et d'habitation : Lebens-und Wohngemeinschaften – personne autiste - témoignage : autistische Person - Erfahrungsbericht*

---

Lebenslinien [Video-Aufnahme] : Seppi's Mutter / Franz Deubzer ; Bayerischer Rundfunk München : Bayerischer Rundfunk, 2001

376.46 AVD/19

Porträt von einem jungen Mann. Alltagsleben auf dem Bauernhof seiner Eltern; Erfahrungsbericht seiner Schwester; Gestützte Kommunikation, Freundschaft.

*Sujets / Themen : vie quotidienne : Alltag – témoignage : Erfahrungsbericht – communication facilitée : gestützte Kommunikation (FC) – fratrie : Geschwister : fratelli e sorelle – relations sociales : soziale Beziehungen : relazioni sociali*

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### Autismus und Asperger-Syndrom: Allgemeines [Audiovisuell deutsch]

Die Sprechstunde [Video-Aufnahme] : das autistische Kind / Bayerischer Rundfunk **376.46 AVD/2**  
München : Bayerischer Rundfunk, 1988

Kurzeinführung ins Thema Autismus; Kennenlernen eines autistischen Kindes; Beispiel eines Elterngesprächs; Vorstellung einiger typischer Symptome autistischer Störungen; Gespräch mit Fachleuten über verschiedene Aspekte des Autismus (u. a. Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Bezugspersonen des autistischen Kindes, verschiedene Therapieformen, Grundregeln bei der Betreuung).

*Sujets / Themen : enfant : Kind – symptômes : Symptome : sintomi – accompagnement (éducation) : Betreuung (Erziehung) : accompagnamento (educazione) – intervention / prise en charge : Intervention / Förderung : intervento / presa in carica – parents : Eltern*

---

Porträt einer autistischen Frau [Video-Aufnahme] : ich habe gelernt, mich gut zu benehmen / Christof Stolle ; Arbeitsgemeinschaft Behinderung und Medien e.V. **376.46 AVD/20**  
München : Arbeitsgemeinschaft Behinderung und Medien e.V., 2002

Sehr sensibler Erlebnisbericht über ihre innere Welt (Kreativität, Imagination), ihre Interessen (Mathematik, wissenschaftliche Gebiete), ihre Schwierigkeiten (Wahrnehmungsstörungen; Freundschaft, Liebe).

*Sujets / Themen : perception - troubles : Wahrnehmung - Störungen – vie affective : Gefühlsleben : vita affettiva – relations sociales : soziale Beziehungen : relazioni sociali – personne autiste - témoignage : autistische Person - Erfahrungsbericht*

---

Leben mit Autismus [Video-Aufnahme] / Schweizer Fernsehen DRS **376.46 AVD/21**  
Zürich : Schweizer Fernsehen DRS, 1998

In der Sendung "Quer" unterhält sich der Moderator Röbi Koller mit Personen, die in unterschiedlicher Weise mit dem Autismus betroffen sind: Mutter eines fünfjährigen autistischen Sohnes, erfahrene Fachperson, Schwester und Mutter eines 16-jährigen autistischen Jugendlichen. Diese Gespräche werden mit Filmsequenzen aus dem Alltag veranschaulicht. Abschliessend kommt ein junger autistischer Mann zu Wort, der die alltäglichen Probleme des Autismus aus seiner Sicht als Betroffener schildert.

*Sujets / Themen : enfant : Kind – adolescence : Jugendalter : adolescenza – personne autiste : autistische Person – parents - témoignage : Eltern - Erfahrungsbericht – fratrie - témoignage : Geschwister - Erfahrungsbericht – professionnels - témoignage : Fachleute - témoignage*

---

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### Autismus und Asperger-Syndrom: Allgemeines [Audiovisuell deutsch]

Wie heisst die Hauptstadt von Freundschaft [Video-Aufnahme] / Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF)

376.46 AVD/22

Mainz : Zweites Deutsches Fernsehen, 2002

Porträt von Axel Brauns: Mit zwei Jahren verloren die Menschen um ihn herum ihr Aussehen, ihre Augen lösten sich in Luft auf, Nebel verschleierte ihre Gesichter. Axel verstand kein Wort. Er konnte immer weniger sprechen, bald stammelte er nur noch. Axel hatte Glück, der Autismus hatte ihn nicht ganz umschlossen, er fand allmählich heraus aus diesem inneren Gefängnis, besuchte sogar das Gymnasium. Porträt von Sandra: Das kleine Mädchen lebt in ihrer Welt und nimmt alles andere als irritierend wahr, vor dem sie sich lauthals zur Wehr setzen muss. Dass Sandra nicht wie andere Kinder ist, registrierten die Eltern schon sehr früh. Sie reagierte nicht auf Ansprache, lernte nicht aus Fehlern, verbrannte sich hundert Mal die Hände an der Herdplatte, spürte aber nichts. Sandra schreit viel, redet wirr, im nächsten Moment aber wird sie klar, Ansprache funktioniert nur bedingt. "Was sie für uns empfindet und ob sie etwas für uns empfindet, wissen wir nicht", sagt ihr Vater.

*Sujets / Themen : enfant : Kind – adolescence : Jugendalter : adolesenza – témoignage : Erfahrungsbericht*

---

Vieles gemeinsam - und doch ganz anders [Video-Film] : Asperger-Tagung vom 14.09.2002, Teil 1 / Referate von: Maria Asperger-Felder, Remi Frei, Ronnie Gundelfinger ; Realisation: Autismus Deutsche Schweiz  
Freiburg (CH) : Autismus Schweiz, 2002

376.46 AVD/24

Video 1:

Frau Dr. Maria Asperger-Felder: "Die Entwicklung der Beschreibung des Asperger-Syndroms, einige Charakteristiken"

In einem Gespräch mit Remi Frei erzählt Dominik Blickenstorfer (Selbstbetroffener) seine Lebensgeschichte, seine Schwierigkeiten und seine Hoffnungen.

Herr Dr. Ronnie Gundelfinger: "Der Kinder- und Jugendpsychiater erklärt die organischen und neurobiologischen Aspekte des Asperger-Syndroms sowie die Möglichkeiten und Grenzen der medikamentösen Behandlung"

*Sujets / Themen : syndrome d'Asperger : Asperger-Syndrom : sindrome di Asperger – symptômes : Symptome : sintomi – définition : Definition : definizione – neurobiologie : Neurobiologie – médicament : Medikament – personne autiste - témoignage : autistische Person - Erfahrungsbericht*

---

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### Autismus und Asperger-Syndrom: Allgemeines [Audiovisuell deutsch]

Vieles gemeinsam - und doch ganz anders [Video-Film] : Asperger-Tagung vom 14.09.2002, Teil 2 / Referate von: Luitgard Stumpf, Olaf Gersbacher ; Realisation: Autismus Deutsche Schweiz  
Freiburg (CH) : Autismus Schweiz, 2002 **376.46 AVD/25**

Video 2:

Frau Dr. Luitgard Stumpf: "Vorstellung des Zentrums für berufliche Integration in München und seine Organisation. Beitrag über die verschiedenen Auffälligkeiten des Asperger-Syndroms im Bereich der Kognition, des Sozialverhaltens und der Kommunikation"

Herrn Olaf Gersbacher: Die verschiedenen Aspekte der Kommunikation (Haltung, Verhalten, Stimme, Gesichtsausdruck), das Sozial-Training (Programm für Menschen mit Autismus, welches Rollenspiele und alltägliche Lebenssituationen integriert)

*Sujets / Themen : syndrome d'Asperger : Asperger-Syndrom : sindrome di Asperger – cognition : Kognition : cognizione – comportement social - troubles : soziales Verhalten - Störungen – communication : Kommunikation : comunicazione – entraînement social : Sozialtraining – intégration professionnelle : berufliche Integration*

---

Das besondere Lernen [Video-Aufnahme] : kein Mensch ist eine Insel / Südwestrundfunk (SWR) **376.46 AVD/26**  
Stuttgart : Südwestrundfunk, 2000

Porträt einer Familie mit drei Kindern: ein Sohn und von Autismus betroffene Zwillingmädchen: Viktoria und Katarina. Das eine Mädchen spricht viel und unendlich über die gleichen Themen, das andere Mädchen, das sich nicht verbal ausdrückt, verbirgt sich in Stereotypen. Wege zur schulischen Förderung, Integrationsmöglichkeiten. Gute Beispiele der gestützten Kommunikation (FC). Die Kontroverse wird nicht versteckt, aber es wird gut gezeigt, dass das Kind selber und allein die Bewegung des Armes führt. Beitrag von Prof. Poustka, Kinderpsychiater in Frankfurt und Forscher im Bereich der Genetik.

*Sujets / Themen : psychologie du développement : Entwicklungspsychologie – stéréotypie : Stereotypie : stereotipia – symptômes : Symptome : sintomi – prise en charge scolaire : schulische Förderung – intégration sociale : soziale Integration – communication facilitée : gestützte Kommunikation (FC) – témoignage : Erfahrungsbericht – famille : Familie : famiglia – intérêts particuliers : Sonderinteressen*

---

Autismus [Video-Aufnahme] : (mit Film 'Les idiots savants') / Schweizer Fernsehen DRS **376.46 AVD/3**  
Zürich : Schweizer Fernsehen DRS, 1990

Neben einer allgemeinen Einführung ins Thema Autismus mit ausgewählten Beispielen über autistische Kinder und Jugendliche wird der in deutscher Sprache synchronisierte Film "Les idiots savants" vorgestellt.

*Sujets / Themen : enfant : Kind – adolescence : Jugendalter : adolesenza – îlots de compétences : Inselbegabungen – surdouance : Hochbegabung*

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### Autismus und Asperger-Syndrom: Allgemeines [Audiovisuell deutsch]

Beitrag über 'Savants' [Video-Aufnahme] / Schweizer Fernsehen DRS

376.46 AVD/30

Zürich : Schweizer Fernsehen DRS, 2004

"Savants" sind autistische Menschen mit einer herausragenden Fähigkeit - einer sogenannten Inselbegabung. Meist sind dies zeichnerische, musikalische oder rechnerische Begabungen. Wissenschaftler haben nun die Hirnregion entdeckt, welche diese Inselbegabungen beherbergen. Und sie haben eine Methode entwickelt, um diese Inselbegabung bei gesunden Menschen hervorzuholen. MTW zeigt, wie jeder von uns für kurze Zeit ein Genie werden kann.

*Sujets / Themen : îlots de compétences : Inselbegabungen – surdouance : Hochbegabung – corrélats neuronaux : neuronale Korrelate – neurosciences : Neurowissenschaften*

---

Mein Kind ist anders [Video-Aufnahme] : die Geschichte des autistischen Miko / RTL

376.46 AVD/31

[Köln] : RTL, 2004

Wenn Miko mit seiner Mutter spricht, ist es für Evelyn Müller aus Brandenburg ein ganz besonderer Glücksmoment. Denn solche Momente haben für die Mutter Seltenheit. Der achtjährige Miko ist Autist, der Junge lebt in seiner ganz eigenen Welt. Inzwischen hat die Familie akzeptiert, dass ihr Kind völlig anders als andere ist. Und auch die drei Schwestern von Miko verstehen jetzt, dass ihr Bruder etwas ganz Besonderes ist. "Bloss nicht etwas anders machen. Für ihn muss es immer das Gleiche geben", erzählt die neunjährige Mandy.

*Sujets / Themen : enfant : Kind – symptômes : Symptome : sintomi – famille : Familie : famiglia – vie quotidienne : Alltag – témoignage : Erfahrungsbericht – fratrie : Geschwister : fratelli e sorelle*

---

Meine Denksprache [DVD-Film] : Menschen, die nicht reden können, finden Worte / Ein Dokumentarfilm von Pascale Gmür und Otmar Schmid ; Media Productions

376.46 AVD/32

Zürich : Zentrum für gestützte Kommunikation : Media Productions, 2005

Ohne schreiben hätte ich nur diese idiotische körperhülle um mich zu zeigen. so habe ich eine vernünftige gegenstimme zum körperwahrnsinn." Das hat der 15-jährige autistische Yannick geantwortet, als die Filmemacher ihn fragten, was ihm das Schreiben bedeutet. Der Film setzt sich mit jungen Menschen auseinander, die aufgrund ihrer Behinderung nicht sprechen können, aber dank der gestützten Kommunikation (facilitated communication, kurz fc) schreiben lernen und plötzlich die Möglichkeit erhalten, sich mitzuteilen.

*Sujets / Themen : communication facilitée : gestützte Kommunikation (FC) – communication : Kommunikation : comunicazione – personne autiste - témoignage : autistische Person - Erfahrungsbericht*

---

Das gläserne Gefängnis [Video-Aufnahme] : Frühkindlicher Autismus - Krankheit voller Rätsel / Ein Film von Verena Grendi ; Schweizer Fernsehen DRS

376.46 AVD/33

Zürich : Schweizer Fernsehen DRS, 1980

Bericht der Mutter eines Kindes mit Autismus, drei Betrachtungsweisen:

Zentrum für Wahrnehmungsstörungen in St. Gallen (Frau Dr. Affolter)

Medical Research Council in London (Dr. phil. B. Hermelin)

Tageszentrum für autistische Kinder in Belgien (Therapie nach Tomatis)

*Sujets / Themen : témoignage : Erfahrungsbericht – enfant : Kind – perception - troubles : Wahrnehmung - Störungen – Affolter (méthode) : Affolter (Methode) – Tomatis (méthode) : Tomatis (Methode) – intervention / prise en charge : Intervention / Förderung : intervento / presa in carica*

---

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### Autismus und Asperger-Syndrom: Allgemeines [Audiovisuell deutsch]

Autismus [Video-Aufnahme] : wenn Denken einsam macht / Autoren: Alexandra Hostert  
... [et al.] ; Redaktion: Claudia Heiss ; Moderation: Ranga Yogeshwar ; Westdeutscher  
Rundfunk (WDR)

376.46 AVD/34

Köln : Westdeutscher Rundfunk, 2006

Als der Film "Rain Man" 1989 in die Kinos kam, erfuhren die meisten Zuschauer zum ersten Mal von einer Krankheit, deren Ursache bis heute nicht endgültig erforscht ist: Autismus.

Quarks & Co stellt die vielen Facetten des Autismus vor, gibt Einblicke in die Geheimnisse dieser Krankheit und geht aktuellen Forschungsergebnissen nach.

Autismus ist eine tiefgreifende Persönlichkeitsstörung, von der in Deutschland etwa 35.000 Menschen betroffen sind, Jungen drei- bis viermal häufiger als Mädchen. Autisten sind kontaktscheu und oft nicht fähig, Beziehungen zu ihren Mitmenschen einzugehen. Sie nehmen andere Personen wie Dinge wahr und behandeln sie häufig auch so. Es fällt ihnen schwer, sich in Gedanken und Gefühle anderer hineinzusetzen. Eine Autistische Störung kann von geistiger Behinderung bis hin zur normalen bis überdurchschnittlichen Intelligenz reichen und sogar mit unglaublichen Sonderbegabungen einhergehen, etwa extremer Rechenleistung oder einem außergewöhnlichem musikalischen Gedächtnis.

Quarks & Co fragt nach: Was sind die Ursachen der Krankheit? Welche Rolle spielen die Gene? Und warum sind hauptsächlich Männer betroffen? Was passiert im Gehirn eines Autisten? Wie erlebt er die Welt, und ist er in der Lage, Liebe zu empfinden, auch wenn es nach außen hin nicht so aussieht?

*Sujets / Themen : recherche : Forschung – prévalence : Prävalenz – comportement social - troubles : soziales Verhalten - Störungen – empathie : Empathie – surdouance : Hochbegabung – génétique : Genetik : genetica – neurosciences : Neurowissenschaften – émotions : Emotionen – intelligence : Intelligenz – étiologie : Ätiologie – perception - troubles : Wahrnehmung - Störungen*

---

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### Autismus und Asperger-Syndrom: Allgemeines [Audiovisuell deutsch]

Autismus [DVD-Aufnahme] : wenn Denken einsam macht / Autoren: Alexandra Hostert  
... [et al.] ; Redaktion: Claudia Heiss ; Moderation: Ranga Yogeshwar ; Westdeutscher  
Rundfunk (WDR)

376.46 AVD/34+1

Köln : Westdeutscher Rundfunk, 2006

Als der Film "Rain Man" 1989 in die Kinos kam, erfuhren die meisten Zuschauer zum ersten Mal von einer Krankheit, deren Ursache bis heute nicht endgültig erforscht ist: Autismus.

Quarks & Co stellt die vielen Facetten des Autismus vor, gibt Einblicke in die Geheimnisse dieser Krankheit und geht aktuellen Forschungsergebnissen nach.

Autismus ist eine tiefgreifende Persönlichkeitsstörung, von der in Deutschland etwa 35.000 Menschen betroffen sind, Jungen drei- bis viermal häufiger als Mädchen. Autisten sind kontaktscheu und oft nicht fähig, Beziehungen zu ihren Mitmenschen einzugehen. Sie nehmen andere Personen wie Dinge wahr und behandeln sie häufig auch so. Es fällt ihnen schwer, sich in Gedanken und Gefühle anderer hineinzusetzen. Eine Autistische Störung kann von geistiger Behinderung bis hin zur normalen bis überdurchschnittlichen Intelligenz reichen und sogar mit unglaublichen Sonderbegabungen einhergehen, etwa extremer Rechenleistung oder einem außergewöhnlichem musikalischen Gedächtnis.

Quarks & Co fragt nach: Was sind die Ursachen der Krankheit? Welche Rolle spielen die Gene? Und warum sind hauptsächlich Männer betroffen? Was passiert im Gehirn eines Autisten? Wie erlebt er die Welt, und ist er in der Lage, Liebe zu empfinden, auch wenn es nach außen hin nicht so aussieht?

*Sujets / Themen : recherche : Forschung – prévalence : Prävalenz – comportement social - troubles : soziales Verhalten - Störungen – perception - troubles : Wahrnehmung - Störungen – empathie : Empathie – surdouance : Hochbegabung – génétique : Genetik : genetica – neurosciences : Neurowissenschaften – intelligence : Intelligenz – étiologie : Ätiologie*

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### Autismus und Asperger-Syndrom: Allgemeines [Audiovisuell deutsch]

Expedition ins Gehirn [DVD-Film] : eine Reise in die mysteriöse Welt der Superbegabten : Folge 1-3 / drei Filme von Petra Höfer und Freddie Röckenhaus ... [et al.]

376.46 AVD/35

[Dortmund] : colourFIELD [etc.], cop. 2006

Folge 1: Gedächtnis-Giganten beschäftigen sich mit dem Phänomen des menschlichen Gedächtnisses.

Woher kommt das Gedächtnis? Was führt dazu, dass wir uns manche Dinge merken können? Und manches sofort vergessen? Welche "Filtersysteme" sorgen dafür, daß wir manche Dinge speichern und andere nicht? Oder speichern wir alles, wie Prof. Gerhard Roth von der Universität Bremen sagt? Und wenn wir alles speichern - wie könnten wir es fertigbringen, wie ein Savant die Geheimkammern zu öffnen?

Folge 2: Der Einstein-Effekt widmet sich der Kreativität und der einmaligen menschlichen Gabe, nie gedachte Gedanken erstmals zu denken.

Der Dubliner Hirnforscher Prof. Michael Fitzgerald vertritt die Theorie, daß herausragende Kreativität sehr häufig mit den Fehlschaltungen von Autisten zusammengeht. Einstein, Newton, Mozart und Beethoven, so sagt Fitzgerald, seien extreme Begabungen gewesen, weil ihre Gehirne falsch verkabelt waren. Irgendwie so, wie die von Matt Savage und Stephen Wiltshire.

An der Universität Sydney versucht Prof. Allan Snyder deshalb, bei Versuchspersonen Teile des Hirn zeitweilig zu lähmen, um aus ihnen eine größere Kreativität herauszuholen: "Faszinierend", sagt Snyder, "daß man Teile unseres Gehirn abschalten muß, damit unsere schöpferischen Kräfte sich entfalten können." Doch Snyders Experimente sind höchst umstritten.

Folge 3: Der große Unterschied stellt die Frage: Sind Männer- und Frauengehirne gleich? Prof. Simon Baron-Cohens Erkenntnisse brechen mit dem gesellschaftlich erwünschten Dogma, daß Männer- und Frauen-Gehirne sich nur unwesentlich unterscheiden. Die Fehlkonstruktion des extrem männlichen Gehirns kann Genies und Monster hervorbringen - und Savants.

*Sujets / Themen : syndrome d'Asperger : Asperger-Syndrom : sindrome di Asperger – îlots de compétences : Inselbegabungen – surdouance : Hochbegabung – neurosciences : Neurowissenschaften – art : Kunst – symptômes : Symptome : sintomi – théorie de l'esprit : Theory of Mind – empathie : Empathie – perception : Wahrnehmung*

---

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### Autismus und Asperger-Syndrom: Allgemeines [Audiovisuell deutsch]

Meine Welt hat tausend Rätsel [DVD-Aufnahme] : Leben und Denken hochbegabter  
Autisten / ein Film von Chiara Sambuchi ; Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF)  
Mainz : Zweites Deutsches Fernsehen, 2007

376.46 AVD/36

Asperger Autisten haben eine besondere Wahrnehmung: Geräusche, Bewegungen und Menschen werden manchmal als unscharf, unwirklich empfunden und machen Angst. Oft sind sie jedoch talentierte Künstler oder geniale Mathematiker und können dank ihrer hohen Intelligenz auf originelle Weise Kontakt zur Aussenwelt herstellen.

Nicole ist eine hochbegabte Autistin mit Asperger-Syndrom. Ihre Fähigkeit, virtuos mit Sprache umzugehen, hilft ihr, den Boden unter den Füßen nicht zu verlieren und in einer ihr fremden Welt zurechtzukommen. Denn ihre Mitmenschen und deren Verhalten versteht Nicole nur wenig, körperliche Nähe und Umarmungen sind für sie eine grosse Belastung.

Wie in zehn Sprachen gleichzeitig reden - so stressig erlebt Rainer den Austausch mit anderen Menschen. Texte zu übersetzen ist dagegen viel einfacher. Der 38-jährige Berliner arbeitet als Übersetzer und spricht drei Sprachen fliessend. Dass er trotz des Asperger-Autismus berufstätig sein kann, verdankt er seiner aussergewöhnlichen Intelligenz. Abends und nachts sammelt er Wissen an und schreibt Hintergrund-Texte für ein Online-Lexikon - ehrenamtlich. Am besten fühlt er sich, wenn sein Gehirn etwas zu tun hat.

Anders als bei Nicole und Rainer ist der Autismus bei Markus nicht genetisch bedingt, sondern durch Geburtskomplikationen verursacht. Er zeigt Symptome unterschiedlicher Autismus-Formen mit einer Inselbegabung für Musik. Markus' absolutes Gehör ist blitzschnell und fehlerfrei. Eine Begabung, die sogar den wenigsten Musikern gegeben ist. Wie in Trance sitzt der 16-jährige Junge vor seinem Klavier und entlockt ihm überwältigend schöne Klänge. Wenn er irgendwo eine Melodie hört, ruht er nicht eher, bis er sie nachspielen kann.

*Sujets / Themen : syndrome d'Asperger : Asperger-Syndrom : sindrome di Asperger –  
surdouance : Hochbegabung – perception : Wahrnehmung – personne autiste - témoignage :  
autistische Person - Erfahrungsbericht – art : Kunst – intelligence : Intelligenz*

---

Eine Welt für alle [Video-Aufnahme] : Hugo, der gläserne Mensch / Schweizer  
Fernsehen DRS  
Zürich : Schweizer Fernsehen DRS, 1990

376.46 AVD/5

MTW-Dossier zu Chancen und Risiken der Genanalyse am Menschen. Das Dossier berichtet über die weltweiten Forschungen, die menschliche Genstruktur zu entschlüsseln. Ausgangspunkt der Sendung bildet ein Film über Autismus. Fachleute und Eltern zeigen verschiedene Ausprägungen und Probleme des autistischen Syndroms, mit denen sie täglich konfrontiert sind.

*Sujets / Themen : génétique : Genetik : genetica – éthique : Ethik – parents : Eltern –  
professionnels : Fachleute : professionisti – symptômes : Symptome : sintomi*

---

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### Autismus und Asperger-Syndrom: Allgemeines [Audiovisuell deutsch]

Mein Kind lebt in seiner eigenen Welt [Video-Aufnahme] : Rätsel Autismus /  
Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik  
Deutschland (ARD)  
Mainz : ARD, 1995

376.46 AVD/8

Talkshow von Jürgen Fliege mit drei Familien, die mit einem autistischen Kind zusammenleben.

Familie 1: Zwillingsschwester, wovon eines als autistisch gilt; Kommunikation über Gebärden  
(Vorschulalter);

Familie 2: autistischer Knabe im Alter von 11 Jahren, Einsatz mit der gestützten  
Kommunikation;

Familie 3: Vater und erwachsener autistischer Sohn (28 Jahre), der selbständig und relativ  
unabhängig lebt.

Direktes Gespräch im Studio. Statements einer Diplom-Psychologin, die als Fachfrau für  
Autismus gilt.

*Sujets / Themen : langage par signes : Gebärdensprache – communication : Kommunikation :  
comunicazione – communication facilitée : gestützte Kommunikation (FC) – témoignage :  
Erfahrungsbericht – langage - troubles : Sprache - Störungen*

---

### Autismus und Asperger-Syndrom: Tests, Diagnose, Evaluation, Klassifikation [Audiovisuell deutsch]

Frühdiagnostikzeichen bei autistischen Kindern [Video-Film] / Eva Zogg-Roselt ; Hilfe  
für das autistische Kind Regionalverband Bremen e.V

376.46(07) AVD/2

Bremen : Hilfe für das autistische Kind Regionalverband Bremen e.V., 2003

Es ist heute durchaus möglich, frühkindlichen Autismus schon ab dem 18. Lebensmonat zu  
diagnostizieren oder zumindest die Verdachtsdiagnose auszusprechen. Dies geschieht jedoch  
häufig nicht, da sich die mit der Diagnosestellung betrauten Ärzte, Pädagogen etc. oftmals  
nicht sicher sind. Der vorliegende neue Früherkennungsfilm soll helfen, die therapeutischen  
und medizinischen Bezugspersonen entwicklungsauffälliger Kinder noch mehr mit den  
Besonderheiten autistischer Kinder vertraut zu machen. Je früher nämlich entsprechende  
therapeutische Massnahmen eingeleitet werden, um so effektiver sind diese und können  
Schlimmeres verhindern.

*Sujets / Themen : dépistage précoce : Früherkennung : depistaggio precoce – diagnostic  
précoce : Frühdiagnose : diagnosi precoce – symptômes précoces : frühe Symptome –  
symptômes : Symptome : sintomi – professionnels : Fachleute : professionisti*

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### Autismus und Asperger-Syndrom: Tests, Diagnose, Evaluation, Klassifikation [Audiovisuell deutsch]

Frühdiagnostikzeichen bei autistischen Kindern [DVD-Film] / Eva Zogg-Roselt ; Hilfe für  
das autistische Kind Regionalverband Bremen e.V.

376.46(07) AVD/2+1

Bremen : Hilfe für das autistische Kind Regionalverband Bremen e.V., 2003

Es ist heute durchaus möglich, frühkindlichen Autismus schon ab dem 18. Lebensmonat zu diagnostizieren oder zumindest die Verdachtsdiagnose auszusprechen. Dies geschieht jedoch häufig nicht, da sich die mit der Diagnosestellung betrauten Ärzte, Pädagogen etc. oftmals nicht sicher sind. Der vorliegende neue Früherkennungsfilm soll helfen, die therapeutischen und medizinischen Bezugspersonen entwicklungsauffälliger Kinder noch mehr mit den Besonderheiten autistischer Kinder vertraut zu machen. Je früher nämlich entsprechende therapeutische Massnahmen eingeleitet werden, um so effektiver sind diese und können Schlimmeres verhindern.

*Sujets / Themen : dépistage précoce : Früherkennung : depistaggio precoce – diagnostic précoce : Frühdiagnose : diagnosi precoce – symptômes précoces : frühe Symptome – symptômes : Symptome : sintomi – professionnels : Fachleute : professionisti*

---

Frühdiagnostikzeichen bei autistischen Kindern [DVD-Film] / Eva Zogg-Roselt ; Hilfe für  
das autistische Kind Regionalverband Bremen e.V.

376.46(07) AVD/2+2

Bremen : Hilfe für das autistische Kind Regionalverband Bremen e.V., 2003

Es ist heute durchaus möglich, frühkindlichen Autismus schon ab dem 18. Lebensmonat zu diagnostizieren oder zumindest die Verdachtsdiagnose auszusprechen. Dies geschieht jedoch häufig nicht, da sich die mit der Diagnosestellung betrauten Ärzte, Pädagogen etc. oftmals nicht sicher sind. Der vorliegende neue Früherkennungsfilm soll helfen, die therapeutischen und medizinischen Bezugspersonen entwicklungsauffälliger Kinder noch mehr mit den Besonderheiten autistischer Kinder vertraut zu machen. Je früher nämlich entsprechende therapeutische Massnahmen eingeleitet werden, um so effektiver sind diese und können Schlimmeres verhindern.

*Sujets / Themen : dépistage précoce : Früherkennung : depistaggio precoce – diagnostic précoce : Frühdiagnose : diagnosi precoce – symptômes précoces : frühe Symptome – symptômes : Symptome : sintomi – professionnels : Fachleute : professionisti*

---

Früherkennung autistischer Kinder [Video-Film] / Hilfe für das autistische Kind  
Regionalverband München e.V.

376.46(07) AVD/4

Eching : Hilfe für das autistische Kind Regionalverband München e.V., 1994

Frühzeitige Diagnose: - Die grundlegenden Schädigungen - Die Variationsbreite des Autismus - Die Diagnose in der Kindheit - Variationen des klassischen Syndroms - Der Verlauf der Diagnose Früherkennungsaktion des Bremer Projekts: - Kontext - Konzeption - Materialien - Schwierigkeiten bei der Früherkennung - Notwendigkeit der Früherkennung - Hypothesen für eine Früherkennungsaktion - Ziele der Aktion - Ergebnisse der Aktion in Bremen - Regionale Früherkennungsaktionen - Früherkennung von autistischen Kindern nach 9 Beobachtungskategorien - Nachwort - Datenblatt für den Arzt - Merkmale zur Früherkennung

*Sujets / Themen : petit enfant : Kleinkind : bambino piccolo – dépistage précoce : Früherkennung : depistaggio precoce – diagnostic précoce : Frühdiagnose : diagnosi precoce – symptômes : Symptome : sintomi – diagnostic - instruments : Diagnose - Instrumente*

---

---

## **Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi**

---

### **Autismus und Asperger-Syndrom: historische, biographische und kinematographische Dokumente [Audiovisuell deutsch]**

Cathi [Video-Aufnahme] : aus dem Leben eines autistischen Kindes / Bayern 3  
München : Bayern 3, 1988

**376.46(09) AVD/1**

Immer, wenn die 11jährige Cathi Angst hat und unter Anspannung steht, verfällt sie in eigentümliche mechanische Bewegungen. Der Film erzählt die persönliche Entwicklungsgeschichte des autistischen Kindes und zeigt auf, in welcher Weise versucht wird, ihm zu helfen, mit der Umwelt zu kommunizieren.

*Sujets / Themen : développement : Entwicklung – enfant : Kind – témoignage : Erfahrungsbericht*

---

Phoenix aus der Asche [Video-Aufnahme] / Simni Films  
München : Simnic Films, 2001

**376.46(09) AVD/10**

Menschen mit Autismus spielen Theater. Phoenix ist eine Theatergruppe, deren Mitglieder Menschen mit Autismus sind. In diesem preisgekrönten Film von Simone Fürbringer erzählen sie über sich, über ihre Behinderung, über das Theaterspielen und was sie sonst noch alles so machen in ihrem Leben. Einfühlsam begleitet die Kamera die Gruppe bei der Probe des Projekts "Sommernachtsträume" (frei nach Shakespeare) unter der Leitung von Anne Ziegler-Weispfennig. Ein eindrückliches Dokument eines nicht alltäglichen kreativen Aktes.

*Sujets / Themen : théâtre : Theater – activités culturelles / artistiques : kulturelle / künstlerische Aktivitäten – témoignage : Erfahrungsbericht*

---

Die Hölle der Kinder [Video-Aufnahme] : Franz Kreuzer interviewt Bruno Bettelheim / Österreichischer Rundfunk (ORF)  
Ingo Hermann interviewt Bruno Bettelheim [Video-Aufnahme] / Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF)

**376.46(09) AVD/12**

Wien : Österreichischer Rundfunk, 1987 ; Mainz : Zweites Deutsches Fernsehen, 1984

Nachtstudio: Bruno Bettelheim wird von Franz Kreuzer interviewt und erzählt über sein Leben, seinen Werdegang und seine Arbeit mit autistisch behinderten Kindern. [Dauer: 62 Min.]

Zeugen des Jahrhunderts: Bruno Bettelheim wird anlässlich seines 80. Geburtstags über sein Leben interviewt. Er erzählt seinen Werdegang und wie er zu seinem Engagement mit autistischen Kindern kam. [Dauer : 72 Min.]

*Sujets / Themen : psychanalyse : Psychoanalyse : psicoanalisi – Bettelheim Bruno – histoire des théories : Theoriengeschichte : storia delle teorie*

---

## **Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi**

---

### **Autismus und Asperger-Syndrom: historische, biographische und kinematographische Dokumente [Audiovisuell deutsch]**

Luis und die Tür zur Welt [DVD-Aufnahme] : unser Sohn ist Autist / Regie: Ingrun Finke **376.46(09) AVD/13**  
; Produktion: Janus TV GmbH im Auftrag von SAT.1  
München : Janus TV, 2007

Vor siebeneinhalb Jahren wurden die Eheleute Michaela und Klaus und ihre Kinder Hendrik (16) und Lena (14) mit einer harten Nachricht konfrontiert: Der jüngste Sprössling Luis (heute 10) ist autistisch. Bis zum Kindergartenalter schien alles soweit in Ordnung. Seit der Diagnose ist die Familie stark gefordert: Luis nimmt seine Umwelt anderes wahr als die meisten Menschen, verarbeitet Sinneseindrücke auf ungewöhnliche Weise und reagiert oft mit ungewöhnlichem Verhalten. Die Kommunikation mit ihm erfordert viel Geduld und Kraft. Gemeinsam gehen alle Familienmitglieder über ihre Grenzen für das wichtige Ziel: Sie wollen für Luis die Tür zur Welt immer geöffnet halten.

Zähler: von 04:54 bis 1:04:25

*Sujets / Themen : parents - témoignage : Eltern - Erfahrungsbericht – famille - témoignage :  
Familie - Erfahrungsbericht – vie quotidienne : Alltag*

---

Luis und die Tür zur Welt [DVD-Aufnahme] : unser Sohn ist Autist / Regie: Ingrun Finke **376.46(09) AVD/13+**  
; Produktion: Janus TV GmbH im Auftrag von SAT.1  
München : Janus TV, 2007

Vor siebeneinhalb Jahren wurden die Eheleute Michaela und Klaus und ihre Kinder Hendrik (16) und Lena (14) mit einer harten Nachricht konfrontiert: Der jüngste Sprössling Luis (heute 10) ist autistisch. Bis zum Kindergartenalter schien alles soweit in Ordnung. Seit der Diagnose ist die Familie stark gefordert: Luis nimmt seine Umwelt anderes wahr als die meisten Menschen, verarbeitet Sinneseindrücke auf ungewöhnliche Weise und reagiert oft mit ungewöhnlichem Verhalten. Die Kommunikation mit ihm erfordert viel Geduld und Kraft. Gemeinsam gehen alle Familienmitglieder über ihre Grenzen für das wichtige Ziel: Sie wollen für Luis die Tür zur Welt immer geöffnet halten.

Zähler: von 04:54 bis 1:04:25

*Sujets / Themen : parents - témoignage : Eltern - Erfahrungsbericht – famille - témoignage :  
Familie - Erfahrungsbericht – vie quotidienne : Alltag*

---

Snow Cake [DVD-Film] / ein Film von Marc Evans ; mit Alan Rickman, Sigourney Weaver, Carrie-Anne Moss, David Fox, Jayne Eastwood, Emily Hampshire **376.46(09) AVD/14**  
Leipzig : Kinowelt Home Entertainment, 2007

Der verschlossene Engländer Alex wird in der verschneiten Weite Ontarios in einen Autounfall verwickelt, gerade als die Anhalterin Vivienne bei ihm eingestiegen ist. Die junge Frau stirbt noch am Unfallort. Voller Schuldgefühle sucht der 50-jährige Alex Viviennes Mutter auf. Doch Linda ist keine gewöhnliche Mom: Sie ist Autistin und kann ihre Trauer nicht zeigen. Alex beschliesst, ein paar Tage bei Linda zu bleiben, bis deren Eltern zur Beerdigung eintreffen. Immer mehr nimmt er an ihrem Leben teil und beginnt zudem eine Affäre mit der schönen Nachbarin Maggie, die alle Gefühle routiniert auf Distanz hält. Doch langsam beginnen sich die Charaktere zu verwandeln, und als der Schnee schmilzt, ist das Leben für keinen der drei mehr so, wie es war.

*Sujets / Themen : personne autiste : autistische Person – personne adulte : erwachsene Person : persona adulta*

---

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### **Autismus und Asperger-Syndrom: historische, biographische und kinematographische Dokumente [Audiovisuell deutsch]**

Der Rote Teppich [DVD-Film] / Buch und Regie: Andrea und Eric Asch ; Protagonist: Axel Brauns ; Produktion: Instinkt Film in Koproduktion mit dem Bayerischem Rundfunk und der Hochschule für Fernsehen und Film München  
München : Instinkt Film, 2007

**376.46(09) AVD/15**

Als Autist war Axel Brauns sich immer selbst genug. Er lebte allein aber glücklich in seiner Welt. Gegenstände waren ihm wichtiger als Menschen. Nicht Vater oder Mutter, sondern die rechteckige Form der Gehwegplatten gab ihm Geborgenheit. Sprache war ihm fremd, verursachte Schmerzen, wurde daher vermieden. Ursprünglich sollte er deshalb auf die Sonderschule, doch stattdessen beschloss Axel Brauns, Zweitbester seines Abitur-Jahrgangs zu werden.

Der autistische Junge, der kaum sprechen und keine Menschen wahrnehmen konnte, wurde allen Zweiflern zum Trotz ein erfolgreicher Schriftsteller: Sein autobiografischer Erstlingsroman, "Buntschatten und Fledermäuse", brachte ihm eine Nominierung für den Deutschen Bücherpreis ein.

Doch damit gibt sich Axel Brauns noch nicht zufrieden. Seine eigentliche Leidenschaft gilt dem Kino, der glitzernden Welt des Films. Er will einen Film drehen und Geschichten von innen erzählen, aus seiner Perspektive - der einzigen, die für ihn zählt.

Die Literatur hat Axel Brauns ins Leben geführt. Sein erster Film soll ihn nun nach Hollywood bringen und auf den Roten Teppich.

Der 90-minütige Dokumentarfilm, begleitet Axel Brauns in allen Produktionsphasen seines ersten Spielfilms: von der ersten Klappe, bis zur Premiere.

Der Film erzählt von den Träumen eines Menschen und ihrer Verwirklichung, von dem Überlebenskampf eines Autors und der inneren Zerrissenheit eines Autisten, der gefangen ist zwischen der "normalen Gesellschaft" und seiner eigenen Welt und sich dabei erstmals in seinem Leben wirklich einsam fühlt, da er weder Autist, noch "normal" ist.

"Der Rote Teppich" erzählt die eigentlich unmögliche Geschichte eines Autisten, der es täglich schafft, den Autismus "auszutricksen", ohne ihm dabei wirklich entkommen zu können.

*Sujets / Themen : syndrome d'Asperger : Asperger-Syndrom : sindrome di Asperger – personne autiste - témoignage : autistische Person - Erfahrungsbericht – activités culturelles / artistiques : kulturelle / künstlerische Aktivitäten*

---

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### **Autismus und Asperger-Syndrom: historische, biographische und kinematographische Dokumente [Audiovisuell deutsch]**

Der Rote Teppich [DVD-Film] / Buch und Regie: Andrea und Eric Asch ; Protagonist: Axel Brauns ; Produktion: Instinkt Film in Koproduktion mit dem Bayerischem Rundfunk und der Hochschule für Fernsehen und Film München  
München : Instinkt Film, 2007

**376.46(09) AVD/15+**

Als Autist war Axel Brauns sich immer selbst genug. Er lebte allein aber glücklich in seiner Welt. Gegenstände waren ihm wichtiger als Menschen. Nicht Vater oder Mutter, sondern die rechteckige Form der Gehwegplatten gab ihm Geborgenheit. Sprache war ihm fremd, verursachte Schmerzen, wurde daher vermieden. Ursprünglich sollte er deshalb auf die Sonderschule, doch stattdessen beschloss Axel Brauns, Zweitbesten seines Abitur-Jahrgangs zu werden.

Der autistische Junge, der kaum sprechen und keine Menschen wahrnehmen konnte, wurde allen Zweiflern zum Trotz ein erfolgreicher Schriftsteller: Sein autobiografischer Erstlingsroman, "Buntschatten und Fledermäuse", brachte ihm eine Nominierung für den Deutschen Bücherpreis ein.

Doch damit gibt sich Axel Brauns noch nicht zufrieden. Seine eigentliche Leidenschaft gilt dem Kino, der glitzernden Welt des Films. Er will einen Film drehen und Geschichten von innen erzählen, aus seiner Perspektive - der einzigen, die für ihn zählt.

Die Literatur hat Axel Brauns ins Leben geführt. Sein erster Film soll ihn nun nach Hollywood bringen und auf den Roten Teppich.

Der 90-minütige Dokumentarfilm, begleitet Axel Brauns in allen Produktionsphasen seines ersten Spielfilms: von der ersten Klappe, bis zur Premiere.

Der Film erzählt von den Träumen eines Menschen und ihrer Verwirklichung, von dem Überlebenskampf eines Autors und der inneren Zerrissenheit eines Autisten, der gefangen ist zwischen der "normalen Gesellschaft" und seiner eigenen Welt und sich dabei erstmals in seinem Leben wirklich einsam fühlt, da er weder Autist, noch "normal" ist.

"Der Rote Teppich" erzählt die eigentlich unmögliche Geschichte eines Autisten, der es täglich schafft, den Autismus "auszutricksen", ohne ihm dabei wirklich entkommen zu können.

*Sujets / Themen : syndrome d'Asperger : Asperger-Syndrom : sindrome di Asperger – personne autiste - témoignage : autistische Person - Erfahrungsbericht – activités culturelles / artistiques : kulturelle / künstlerische Aktivitäten*

---

Solo [DVD-Aufnahme] / Präsentation: Kurt Äschbacher ; Sendung mit Matthias Fischer ; Schweizer Fernsehen DRS  
Zürich : Schweizer Fernsehen DRS, 1993

**376.46(09) AVD/16**

Kurt Aeschbacher im Gespräch mit Matthias Fischer, einem autistischen jungen Erwachsenen.

Gespräch: Ab 56'13

*Sujets / Themen : personne autiste - témoignage : autistische Person - Erfahrungsbericht*

---

## **Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi**

---

### **Autismus und Asperger-Syndrom: historische, biographische und kinematographische Dokumente [Audiovisuell deutsch]**

'An mich kommt keiner ran!' [DVD-Aufnahme] : Autisten / Ein Film von Barbara Euler und Anke Kossira ; eine Produktion von Information und Unterhaltung TV (I&U) im Auftrag von Vox

**376.46(09) AVD/18**

Köln : Vox Film- und Fernseh-GmbH & Co.KG, 2008

Autismus - seit dem Film "Rain Man" kennt fast jeder diesen Begriff, der eine Entwicklungsstörung des Gehirns bezeichnet. Autisten können nur schwer mit anderen Menschen in Kontakt treten. Einige leben völlig abgeschottet von der Außenwelt, andere schaffen es, begrenzt mit ihren Mitmenschen zu kommunizieren.

Was kaum einer weiß: Vier von tausend Kindern sind von einer autistischen Störung betroffen - Jungen dreimal häufiger als Mädchen. Eine leichte Form des Autismus ist das sogenannte "Asperger-Syndrom". Menschen mit Asperger-Syndrom wirken auf den ersten Blick normal, bei genauerem Kennenlernen aber oft eigenartig, abweisend und kalt. Meist haben "Aspies" nur wenig Kontakt zu anderen. Regeln und ritualisiertes Handeln bestimmen ihren Alltag. Eine überdurchschnittliche Intelligenz oder eine Hochbegabung in Teilbereichen, wie etwa Mathematik, Musik oder Kunst, ist typisch.

Als Kleinkind entwickelte sich Miko M. (11) aus Berlin zunächst völlig normal. Doch mit anderthalb Jahren hörte er plötzlich auf zu sprechen, fing an, sich die Haare auszureißen und aufzuessen. Die Diagnose: "Autismus" - für Mikos Eltern ein Schock. Strenge Rituale bestimmten den Familienalltag: Zum Mittagessen aß der Autist immer nur Schinkennudeln, mit seinen Schwestern spielte er nie. Heute haben sich Mikos Eltern und seine drei Schwestern, auf den "besonderen" Sohn und Bruder eingestellt. Mit großem Einsatz fördern Vater und Mutter ihren Sohn, fahren sogar zur Delfintherapie nach Curacao. stern TV Reportage hat Miko vier Jahre lang begleitet. Und das Beste: Miko hat unglaubliche Fortschritte gemacht! Inzwischen spricht der 11-Jährige, spielt sogar mit seinen Schwestern und: Schinkennudeln kommen nicht mehr auf den Tisch!

Gerlinde F. (43) ist mehrfach betroffen. Ihre beiden Kinder, Florian (18) und Anika (16) haben beide Asperger-Autismus. Auch der Vater der Kinder, von dem die Mutter inzwischen getrennt ist, leidet unter dem Asperger-Syndrom. Bei Florian und Anika wurde die Diagnose erst spät gestellt, doch: "Meine Kinder waren schon immer anders.", sagt Gerlinde F.. Mit Florian übte die 43-Jährige mühsam das, was andere Kinder automatisch von ihren Eltern lernen: den Gesichtsausdruck für Lächeln, Erstaunen und Angst. Die Mimik anderer Menschen zu lesen, war für Florian wie das Erlernen einer Fremdsprache. Inzwischen wohnt der 18-Jährige in einem speziellen Wohnheim für Asperger Autisten. stern TV Reportage begleitet die Familie in ihrem etwas anderen Alltag und Florian bei seinem ersten Berufspraktikum als Bäcker.

Axel Brauns ist Schriftsteller und Filmemacher. Der 44-Jährige leidet seit seinem zweiten Lebensjahr am Asperger-Syndrom. In seinem autobiografischen Debütroman (2002) "Buntschatten und Fledermäuse" berichtet er vom "Leben in einer anderen Welt", von der Welt eines Kindes, das seine Mitmenschen nur verschwommen wahrnimmt und Sprache nicht versteht. Seine große Leidenschaft ist das Entwerfen von Kreuzworträtseln. Axel Brauns lebt heute allein in einer schwarz gestrichenen 28 Quadratmeter-Wohnung in Hamburg. Über sich selbst sagt er: "Ich bin zwar Autist, aber nicht mehr autistisch."

*Sujets / Themen : syndrome d'Asperger : Asperger-Syndrom : sindrome di Asperger – personne autiste - témoignage : autistische Person - Erfahrungsbericht*

---

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### **Autismus und Asperger-Syndrom: historische, biographische und kinematographische Dokumente [Audiovisuell deutsch]**

Jimmie [DVD-Aufnahme] / Regie: Tobias Ineichen ; Buch: Thomas Peter ; Produktion: **376.46(09) AVD/19**  
C-Film AG ; mit: Joel Basman, Stephanie Japp, Martin Rapold  
Zürich : C-Film AG, 2008

Kathy kommt als alleinerziehende Mutter des autistischen Jimmie immer wieder an ihre Grenzen. Sie leidet darunter, dass zu ihm keine Beziehung möglich ist, er in seiner eigenen Welt bleibt. Trotzdem kämpft sie engagiert gegen die Vorurteile der Umwelt. Alles, was sie sich für ihn wünscht, ist ein problemloses Leben. Als der Schwimmtrainer Jimmies Schwimm Talent entdeckt, tut sich für alle Beteiligten ein Stück neue, ungewohnte Welt auf.

Jimmie (Joel Basman) ist ein Autist. Der 16-Jährige kommuniziert nicht mit seiner Umwelt. Dies würde seine Sinne überfordern. Am liebsten zählt er Wassertropfen und schreibt sie auf. Er weiss, ein Liter sind 4500 Tropfen, und ein Schwimmbecken fasst etwa 9'900'000'000 Tropfen.

Seine alleinerziehende Mutter Kathy (Stephanie Japp) setzt sich engagiert dafür ein, dass er ein möglichst normales Leben führen kann. Sie weigert sich, ihn in ein Heim zu geben. Nach Schulabschluss nimmt sie Jimmie wieder zu sich nach Hause, obwohl ihr Exmann Michael (Michael Neuenschwander) dagegen ist. Dabei bleibt jedoch nicht nur ihr eigenes Privatleben auf der Strecke, sie muss auch schmerzvoll akzeptieren, dass ihre Nähe bei Jimmie nicht die erhofften kommunikativen Fortschritte bewirkt. Im Gegenteil, er reagiert heftig auf alle unbekannt Situationen und bringt sie damit immer wieder ans Limit.

Nur im Wasser scheint sich Jimmie wohl zu fühlen. Seit er als Kind in einer Delfintherapie war, ist Schwimmen seine grosse Leidenschaft. Daher geht Kathy mit ihm möglichst oft ins Hallenbad. Dort lernen die beiden den Schwimmtrainer Jan (Martin Rapold) kennen. Dieser erkennt sofort Jimmies Schwimm Talent und will ihn vorerst eigennützig als Motivator für seine demotivierte Freistilstaffel nutzen.

Schnell regt sich bei den Schwimmern und der Mannschaftsleitung Widerstand. Jimmie wird als Aussenseiter abgelehnt. Doch Jan gibt nicht auf.

Zähler: 3.40-1.37

*Sujets / Themen : adolescent : Jugendlicher – vie quotidienne : Alltag – famille : Familie : famiglia – activités physiques : körperliche Aktivitäten – loisirs : Freizeit*

---

Autismus und der Film 'Rain Man' [Video-Aufnahme] / Schweizer Fernsehen DRS **376.46(09) AVD/2**  
Zürich : Schweizer Fernsehen DRS, 1989

Kurze Ausschnitte über den Film Rain Man werden von Fachleuten, Eltern und Geschwister autistischer Menschen diskutiert.

*Sujets / Themen : symptômes : Symptome : sintomi – îlots de compétences : Inselbegabungen – surdouance : Hochbegabung*

---

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### **Autismus und Asperger-Syndrom: historische, biographische und kinematographische Dokumente [Audiovisuell deutsch]**

Liebe und andere Unmöglichkeiten [Video-Aufnahme] : Leben in einer Autisten-WG / ein Film von Klaus Balzer ; Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF)

**376.46(09) AVD/20**

Autisten erzählen [Video-Aufnahme] / eine Reportage von Renate Heilig und Barbara Urban ; Österreichischer Rundfunk (ORF)

Das Feenkind Temple Grandin [Video-Aufnahme] : die Frau von einer anderen Welt / ein Film von Anne Georget ; Deutsche Bearbeitung Österreichischer Rundfunk (ORF)

Mainz : Zweites Deutsches Fernsehen, 2004 ; Wien : Österreichischer Rundfunk, 1996 + 2001

Liebe und andere Unmöglichkeiten : Leben in einer Autisten-WG  
bis 27:54 (28 Mn.)

Autisten erzählen  
von 27:55 bis 56:44 (28 Mn.)

Das Feenkind Temple Grandin : die Frau von einer anderen Welt  
von 56:55 bis 1:37:50 (40 Mn.)

Nicht optimale Ton- und Bildqualität!

*Sujets / Themen : personne autiste - témoignage : autistische Person - Erfahrungsbericht –  
personne adulte : erwachsene Person : persona adulta – syndrome d'Asperger :  
Asperger-Syndrom : sindrome di Asperger – vie affective : Gefühlsleben : vita affettiva*

---

Mozart & [and] the whale [DVD-Film] / Regie: Petter Naess ; nach dem Drehbuch von Rain Man Autor Ronald Bass ; mit Radha Mitchell und Josh Hartnett [Dortmund] : e-m-s, 2006

**376.46(09) AVD/21**

Donald, ein gutmütiger aber unglücklicher Taxifahrer, leidet unter dem Asperger Syndrom, einer Form von Autismus. Durch die Krankheit hat er eine zwanghafte Vorliebe für Muster und Routinen. Als er in einer Selbsthilfe Gruppe die schöne Isabel kennen lernt, wird sein Leben - und sein Herz - völlig auf den Kopf gestellt. (Fiktion)

*Sujets / Themen : syndrome d'Asperger : Asperger-Syndrom : sindrome di Asperger – vie affective : Gefühlsleben : vita affettiva*

---

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### Autismus und Asperger-Syndrom: historische, biographische und kinematographische Dokumente [Audiovisuell deutsch]

Rain Man [DVD-Film] / ein Barry Levinson Film ; Musik Hans Zimmer ; Story Barry Morrow ; Drehbuch Ronald Bass und Barry Morrow ; Prod. Mark Johnson  
[S.I.] : Metro-Goldwin-Mayer, 2008

376.46(09) AVD/3

Die Geschäfte von Charlie Babbitt (Tom Cruise), Direktor einer Autofirma gehen schlecht. Beim Tod seines Vaters vernimmt er, dass er einen behinderten Bruder hat, der das ganze Vermögen erbt. Raymond (Dustin Hoffman), den man Rain Man nennt, ist ein Mensch mit autistischem Syndrom, der ausserordentliche Rechen- und Gedächtnisleistungen zeigt, jedoch Schwierigkeiten im täglichen Leben kaum meistern kann. Charlie Babbitt entführt seinen Bruder, um an sein Erbe heranzukommen und entwickelt eine Beziehung zu seinem Bruder. [Fiktion]

Charlie Babbitt (Tom Cruise), l'égoïste, espère recevoir un gros héritage à la mort d'un père perdu de vue. Mais c'est à Raymond (Dustin Hoffman), son grand frère placé dans un établissement et dont il ignorait totalement l'existence, que revient toute la fortune. Raymond est un "autiste savant", présentant de graves déficiences mentales dans certains domaines et révélant du génie dans certains autres. Charlie enlève Raymond et ils entreprennent ensemble un voyage fou d'un bout à l'autre du pays. [Fiction]

Dopo la morte del padre che non vedeva da anni, l'insensibile Charlie Babbitt (Tom Cruise) si aspetta ricevere una cospicua eredità. Ma l'unico beneficiario del testamento è invece suo fratello maggiore Raymond (Dustin Hoffman), internato in un ospedale psichiatrico, di cui Charlie non conosce l'esistenza. Raymond è un "autistico prodigio", una persona dotata di facoltà mentali estremamente limitate in certi campi, e straordinariamente elevate in altri. Charlie rapisce Raymond e il loro folle viaggio in macchina attraverso gli stati uniti alla volta di Los Angeles diventa per entrambi una lezione di vita. Man mano che superano l'iniziale diffidenza reciproca, comincia a crearsi un forte legame tra di loro: si rendono conto di condividere dolorosi ricordi, problemi attuali e un possibile e brillante futuro insieme. [Fizione]

*Sujets / Themen : symptômes : Symptome : sintomi – îlots de compétences : Inselbegabungen – surdouance : Hochbegabung*

---

Madeleine Hirsiger rezensiert den Film Rain Man [Video-Aufnahme] / Schweizer Fernsehen DRS  
Zürich : Schweizer Fernsehen DRS, 1989

376.46(09) AVD/4

Anhand einiger ausgewählter Szenen wird der Film Rain Man besprochen.

*Sujets / Themen : symptômes : Symptome : sintomi – îlots de compétences : Inselbegabungen – surdouance : Hochbegabung*

---

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### **Autismus und Asperger-Syndrom: historische, biographische und kinematographische Dokumente [Audiovisuell deutsch]**

Liebe und andere Unmöglichkeiten [Video-Aufnahme] : Leben in einer Autisten-WG /  
ein Film von Klaus Balzer ; Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF)

**376.46(09) AVD/5**

Mainz : Zweites Deutsches Fernsehen, 2004

Bruno und Britta sind Autisten. Intelligent, sensibel, begabt. Aber Autisten. Und sie leben in einer Wohngemeinschaft, gemeinsam mit vier weiteren Autisten. Bruno ist 27, Britta 32 Jahre alt. Bruno und Britta leiden unter dem Asperger-Syndrom. Sprache und Intelligenz sind normal entwickelt, und dennoch ist ihre Innenwelt von der Außenwelt abgeschnitten. Ihr Gehirn funktioniert anders. "37° - Liebe und andere Unmöglichkeiten" versucht in die Innenwelt von Britta und Bruno einzutauchen und herauszufinden, was beide bewegt, was ihnen Liebe bedeutet, oder wie sie darunter leiden, dass ihnen ein normales Berufsleben versperrt ist. Der Film zeigt auch, wie "normal" Britta und Bruno wirken können, dass die Grenze zwischen autistischem und "normalen" Verhalten oft fließender ist, als man denkt.

*Sujets / Themen : syndrome d'Asperger : Asperger-Syndrom : sindrome di Asperger – émotions : Emotionen – sexualité : Sexualität – vie affective : Gefühlsleben : vita affettiva – vie quotidienne : Alltag – communautés de vie et d'habitation : Lebens-und Wohngemeinschaften – identité : Identität*

---

Krankheit als Schicksal [DVD-Aufnahme] : dann verstehe ich auch nur noch bla, bla,  
bla / Regisseur: Ina Lee ; Drehbuchautor: Donna Williams ; RTL

**376.46(09) AVD/6**

Köln : RTL, 1997

Der Film zeigt Donna Williams, eine autistische Frau aus Australien, die mit ihrem Mann in Wales lebt. Williams ist eine weltweit bekannte Autorin von Büchern, welche in zahlreichen Sprachen übersetzt wurden. Wie in den Büchern erzählt sie im vorliegenden Film von ihren Erfahrungen und Erlebnissen als autistische Person. Anhand der Schilderungen wird für Nichtbetroffene verständlich gemacht, in welcher Art und Weise beispielsweise die visuelle Wahrnehmung gegenüber der unseren verzerrt sein kann. Probleme der Kommunikation werden anhand der Schilderungen von Williams auch für Aussenstehende nachvollziehbar. Ein eindrücklicher und empfehlenswerter Film zum besseren Verständnis der Situation autistischer Menschen.

*Sujets / Themen : symptômes : Symptome : sintomi – communication : Kommunikation : comunicazione – perception : Wahrnehmung – art : Kunst – personne autiste - témoignage : autistische Person - Erfahrungsbericht*

---

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### **Autismus und Asperger-Syndrom: historische, biographische und kinematographische Dokumente [Audiovisuell deutsch]**

Krankheit als Schicksal [DVD-Aufnahme] : dann verstehe ich auch nur noch bla, bla, bla / Regisseur: Ina Lee ; Drehbuchautor: Donna Williams ; RTL  
Köln : RTL, 1997

**376.46(09) AVD/6+1**

Der Film zeigt Donna Williams, eine autistische Frau aus Australien, die mit ihrem Mann in Wales lebt. Williams ist eine weltweit bekannte Autorin von Büchern, welche in zahlreichen Sprachen übersetzt wurden. Wie in den Büchern erzählt sie im vorliegenden Film von ihren Erfahrungen und Erlebnissen als autistische Person. Anhand der Schilderungen wird für Nichtbetroffene verständlich gemacht, in welcher Art und Weise beispielsweise die visuelle Wahrnehmung gegenüber der unseren verzerrt sein kann. Probleme der Kommunikation werden anhand der Schilderungen von Williams auch für Aussenstehende nachvollziehbar. Ein eindrücklicher und empfehlenswerter Film zum besseren Verständnis der Situation autistischer Menschen.

*Sujets / Themen : symptômes : Symptome : sintomi – communication : Kommunikation : comunicazione – perception : Wahrnehmung – art : Kunst – personne autiste - témoignage : autistische Person - Erfahrungsbericht*

---

Menschen mit Behinderungen [Video-Film]: Johannes Reise / Manfred Schramm ; Bayerischer Rundfunk  
München : Bayerischer Rundfunk, 2005

**376.46(09) AVD/7**

Johannes, 15 Jahre alt, wurde mit einer Behinderung geboren, die Fachleute mit atypischem Autismus bezeichnen. Seine älteren Geschwister haben mit ihm eine Reise den Inn entlang geplant.

*Sujets / Themen : adolescent : Jugendlicher – autisme atypique : Atypischer Autismus – fratrie : Geschwister : fratelli e sorelle – loisirs : Freizeit – personne autiste - témoignage : autistische Person - Erfahrungsbericht*

---

Wortwechsel [Video-Aufnahme] : die Geburt des Selbst - Gero Boehm interviewt Bruno Bettelheim / Südwestfunk (SWF)  
Baden-Baden : Südwestfunk, 1986

**376.46(09) AVD/8**

Interview mit Bruno Bettelheim anlässlich seines 80. Geburtstags.  
Er beschreibt seinen Werdegang, seine Arbeit und sein Engagement mit schwer psychotischen bzw. autistischen Kindern.

*Sujets / Themen : psychanalyse : Psychoanalyse : psicoanalisi – Bettelheim Bruno – histoire des théories : Theoriengeschichte : storia delle teorie*

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### Autismus und Asperger-Syndrom: historische, biographische und kinematographische Dokumente [Audiovisuell deutsch]

Autismus hat viele Gesichter [Video-Aufnahme] = L'autisme au pluriel / ARTE  
Strasbourg : ARTE, 2000

376.46(09) AVD/9

Arte zeigt im Rahmen eines Themenabends drei Dokumentationen über Autismus:

1. "Autismus - Geschichte und Geschichten einer Krankheit"

In diesem ersten Teil gibt Anne Georget einen Überblick über die Autismusforschung, mit Hilfe von Archiv-Material erinnert sie auch an die Pioniere der Autismus-Forschung. Im Mittelpunkt stehen die Probleme autistischer Kinder mit ihrer Familie und ihrer Umwelt sowie mögliche Bewältigungsstrategien. [58 Min.]

2. "Eine Brücke zu euch - Portrait einer Autistin"

Ebenfalls ein Beitrag von Anne Georget, in dem die amerikanische Universitäts-dozentin Temple Grandin vorgestellt wird, die ihren Autismus durchbrechen konnte. Es geht nicht darum, eine "Vorzeige-Autistin" zu präsentieren, sondern eine Brücke zwischen der Welt der Autisten und ihrer Aussenwelt zu schlagen. [54 Min.]

3. "Sieh mich an"

Dänischer Film von Sten Baadsgaard. Er zeigt die 25jährige Autistin Helle, die an einem Zwang zu Selbstzerstörung leidet und seit ihrer Kindheit gefesselt werden muss. Der Film zeigt keine spektakulären Therapie-Ergebnisse, sondern dokumentiert drei Jahre geduldige Arbeit. Der Therapieansatz basiert auf dem Ansatz der angewandten Verhaltensanalyse (Applied Behavior Analysis) und zeigt im vorliegenden Dokument, wie die Lebensqualität von Helle in kleinen behutsamen Schritten verbessert werden konnte. [58 Min.]

[Zähler: ab 1:05]

*Sujets / Themen : recherche : Forschung – histoire des théories : Theoriengeschichte : storia delle teorie – famille : Familie : famiglia – communication : Kommunikation : comunicazione – intégration sociale : soziale Integration – obsessions : Zwänge – auto-agressivité : Selbstaggressivität : auto-aggressività – symptômes : Symptome : sintomi – ABA (méthode) : ABA (Methode) – personne autiste - témoignage : autistische Person - Erfahrungsbericht*

---

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### Autisme et syndrome d'Asperger: documents historiques, biographiques et cinématographiques [audiovisuel français]

L'énigme de Kaspar Hauser [Chacun pour soi et Dieu contre tous] = Jeder für sich und Gott gegen alle [film DVD] / un film écrit, produit et réalisé par Werner Herzog [Gaillon] : [Opening/Columbia Tristar], [2006]

376.46(09) AVF/14

En 1828, à Nuremberg, un mystérieux jeune homme est découvert, sur la grand-place, tenant une lettre à bout de bras, semblant totalement terrorisé. Il est sale, illettré, il sait à peine marcher et parler, et la lettre, écrite par un mystérieux inconnu, dit qu'il s'appelle Kaspar Hauser, et qu'il doit être confié à la garnison militaire de la ville. Kaspar sera élevé, instruit, et se socialisera peu à peu durant les années à venir, mais il sera mystérieusement assassiné, un jour... [Fiction]

1829 taucht in Nürnberg ein geheimnisvoller junger Mann auf. Er kann kaum gehen und sprechen. Sein Leben lang war er in einem Kellerloch eingesperrt, ohne jeden menschlichen Kontakt. Sofort erweckt er die Neugier der Biedermeier-Gesellschaft. Bei seinem Lehrer lernt er lesen, schreiben und die gesellschaftlichen Umgangsformen. Doch seine naive, unverbildete Logik stößt auf Unverständnis: Sie provoziert, entlarvt und verspottet die Gesellschaft. Das Ende seiner Gefangenschaft bringt Kaspar Hauser keine Befreiung? [Fiktion]

L'enigma di Kaspar Hauser

26 maggio 1828: a Norimberga viene trovato giovane un po' tardo abbandonato da tutti. Fra sogno e ambiguità, Herzog narra con partecipazione autobiografica la vicenda del suo "ragazzo selvaggio", un caso che da più di un secolo è oggetto di studi e ricerche e ha ispirato Paul Verlaine, Paul Wassermann, George Trakl e Peter Handke. Kaspar Hauser incarna l'estraneità assoluta, l'imprevisto che non rientra nelle norme sociali, giuridiche, religiose. La sua è una "passione laica" per l'apprendimento della vita come linguaggio e comunicazione. Herzog ne delinea lo spazio popolato di sogni, incubi, angoscia, premonizioni di morte e la segue con rigore visionario, trovando in Bruno S. un interprete fuori dall'ordinario, lui stesso orfano cresciuto fra riformatori e carceri. [Fizione]

*Sujets / Themen : personne adulte : erwachsene Person : persona adulta – intégration sociale : soziale Integration*

---

### Pädagogische und therapeutische Strategien [Audiovisuell deutsch]

Sensorische Integrationstherapie [Video-Film] / Medienpädagogische Arbeitsstelle Mosbach : Medienpädagogische Arbeitsstelle, 1982

376.463 AVD/1

Neuropädiatrische Klinik Mosbach zeigt Kinder mit sensorischen Integrationsstörungen. Beschreibt die Tests und die Therapie.

*Sujets / Themen : symptômes : Symptome : sintomi – intégration sensorielle : Sensorische Integration (SI) – neuropsychologie : Neuropsychologie – intervention / prise en charge : Intervention / Förderung : intervento / presa in carica – évaluation / tests : Evaluation / Tests : valutazione / test*

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### Pädagogische und therapeutische Strategien [Audiovisuell deutsch]

Wie man ein Sandwich zu einem Schiff macht... [Video-Aufnahme] : können Menschen mit Autismus schreiben? / SAT.1 **376.463 AVD/10**  
Berlin : SAT1, 1994

Bei dieser Spiegel-Reportage handelt es sich um eine sehr einseitige Schwarz-Weiss-Malerei, indem durch die negativen Ergebnisse einiger Testreihen die langjährigen Erfahrungen mit Gestützter Kommunikation (Facilitated Communication) grundsätzlich und generell in Frage gestellt werden.

*Sujets / Themen : communication facilitée : gestützte Kommunikation (FC)*

---

Lichtblicke [Video-Aufnahme] / Wolfram Seeger ; Exit Filmproduktion **376.463 AVD/11**  
Windhagen i.A. : Exit Filmproduktion, 1993

Haus Bucken: In Elterninitiative gegründet, werden hier ausschließlich autistische junge Menschen betreut. Der Film zeigt ihren Alltag.

*Sujets / Themen : adolescence : Jugendalter : adolesenza – vie quotidienne : Alltag – communautés de vie et d'habitation : Lebens-und Wohngemeinschaften*

---

Autismus [Video-Aufnahme] : mit Delphinen und Computer gegen das seltsame Kinderleiden / Schweizer Fernsehen DRS **376.463 AVD/12**  
Zürich : Schweizer Fernsehen DRS, 1996

In Florida versucht man mit Hilfe von Delphinen, autistische Kinder aus ihrer Isolation herauszuholen (kurze Reportage).

Seit einiger Zeit wird in einer Institution für autistische und wahrnehmungsbehinderte Kinder mit der gestützten Kommunikation gearbeitet. Neben den LehrerInnen und TherapeutInnen berichten auch Eltern von ihren Erfahrungen mit dieser speziellen Kommunikationsmethode.

*Sujets / Themen : communication facilitée : gestützte Kommunikation (FC) – communication : Kommunikation : comunicazione – delphinothérapie : Delfintherapie – intervention / prise en charge : Intervention / Förderung : intervento / presa in carica – témoignage : Erfahrungsbericht – technologies de l'information et de la communication : Informations- und Kommunikationstechnologien : tecnologia dell'informazione e della comunicazione – informatique : Informatik : informatica*

---

Affolter-Therapie [DVD-Film] / Hilfe für das autistische Kind Regionalverband München e.V. **376.463 AVD/13**  
Eching : Hilfe für das autistische Kind Regionalverband München e.V., 1996

Die Affolter-Therapie bietet sich an für autistische Kinder und Jugendliche, die nicht spontan nachahmen und sprachliche Anweisungen nicht ausreichend verstehen. Sie ist aber auch angezeigt bei wahrnehmungsgeschädigten Menschen, die Schwierigkeiten in der Ausführung komplexer Tätigkeitsfolgen haben. Anhand von unterschiedlichen Alltagssituationen mit verschiedenen autistischen Kindern und Jugendlichen wird die Affolter-Therapie anschaulich vorgestellt. Jede Sequenz wird jeweils kommentiert.

*Sujets / Themen : Affolter (méthode) : Affolter (Methode) – perception - troubles : Wahrnehmung - Störungen – intervention / prise en charge : Intervention / Förderung : intervento / presa in carica*

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### Pädagogische und therapeutische Strategien [Audiovisuell deutsch]

Autisten-Sozialtraining [Video-Film] / Management Training

376.463 AVD/14

Christes : Management-Training, 1994-1998

Beispiele von Sozial-Trainingsprogrammen für Menschen mit Autismus. Durch Management-Strategien wie Rollspiele oder Kommunikationstechniken lernen die betroffenen Personen, das Selbstvertrauen und die Überzeugungskraft zu entwickeln.

*Sujets / Themen : compétences sociales : soziale Kompetenzen : abilità sociali – communication : Kommunikation : comunicazione – stratégies d'adaptation : Anpassungsstrategien : strategie di adattamento – entraînement social : Sozialtraining – thérapie par le jeu : Spieltherapie*

---

Auti-Toys [Video-Film] / Autitoys BVBA

376.463 AVD/15

Harelbeke : Autitoys BVBA, 1991

Belgischer Vater eines autistischen Mädchens vertreibt in Europa Spielzeug für behinderte Kinder, zum Teil interessante Eigenentwicklungen für autistische und andere sprachbehinderte Kinder. Leider keine deutschsprachigen Manuals und Texte

*Sujets / Themen : handicap : Behinderung – enfant : Kind – jouets : Spielzeug*

---

Musiktherapie als Förderung von Kindern mit neurologischen Störungen und autistischen Zügen [Video-Film] / Anete Carvalho ; Katharina Oberländer ; Hilfe für das autistische Kind Regionalverband München

376.463 AVD/16

Eching : Hilfe für das autistische Kind Regionalverband München e.V., 1996

Bei autistischen Kindern kann Musik als therapeutisches Mittel besonders wirksam eingesetzt werden. Die Musik bietet eine nonverbale Kommunikationsform, wo künstlerische und schöpferische Fähigkeiten in den Dialog einbezogen werden können, ohne dass die bekannten Schutzmechanismen der autistischen Kinder verletzt werden. Das Video präsentiert verschiedene Sequenzen von Musiktherapiestunden. Es wird beispielsweise gezeigt, wie durch gemeinsames Improvisieren eine Art Kommunikation entsteht, die selbst für schwerst behinderte autistische Menschen möglich ist.

*Sujets / Themen : enfant : Kind – musicothérapie : Musiktherapie – intervention / prise en charge : Intervention / Förderung : intervento / presa in carica – communication : Kommunikation : comunicazione*

---

Auricula [Video-Film] : Ausschnitte aus einem 2-wöchigen Intensivtraining / Robert Cassan ; Arrimage Productions

376.463 AVD/17

La Vérune : Arrimage Productions, 2000

Vorstellung des Auricula TM-Training. Eine Therapieform zur Behandlung von Menschen mit Wahrnehmungsstörungen.

*Sujets / Themen : perception - troubles : Wahrnehmung - Störungen – AURICULA (méthode) : AURICULA (Methode) – intervention / prise en charge : Intervention / Förderung : intervento / presa in carica*

---

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### Pädagogische und therapeutische Strategien [Audiovisuell deutsch]

Freelancer [Video-Aufnahme] : Leben mit einem autistischen Kind / Charlotte Eichhorn

376.463 AVD/18

Fällanden : Charlotte Eichhorn, 1999

Das Leben mit einem autistischen Kind ist aufreibend. Für die Familie wird der Alltag zur Belastungsprobe, die von allen Mitgliedern das Äusserste abverlangt. Vorgestellt wird ein autistisches Kind, dessen Eltern die Herausforderung einer Familientherapie in Israel annehmen. Sie erweist sich im vorliegenden Beispiel als erfolgreiche Langzeitbehandlung. Im Film werden die Fortschritte des autistischen Kindes dokumentiert. Langzeitstudie; MIFNE-Therapie.

*Sujets / Themen : enfant : Kind – Mifne (méthode) : Mifne (Methode) – intervention / prise en charge : Intervention / Förderung : intervento / presa in carica – famille : Familie : famiglia*

---

Autismus und Erwachsene [DVD-Aufnahme] : Fachtagung vom 27.11.2004, Teil 1 / Referate von: Christopher Gillberg, Georg Feuser ; Realisation: Autismus Deutsche Schweiz

376.463 AVD/19

Freiburg (CH) : Autismus Schweiz, 2004

Disc 1:

Prof. Dr. Christopher Gillberg: Autism across a lifespan - Autismus über den Lebenszyklus

Disc 2:

Prof. Dr. Georg Feuser: Schwere Krisen bei Menschen mit Autismus Syndrom - ihre Bewältigung und Prävention

*Sujets / Themen : épidémiologie : Epidemiologie – étiologie : Ätiologie – symptômes : Symptome : sintomi – intervention / prise en charge : Intervention / Förderung : intervento / presa in carica – trajectoire de vie : Lebenszyklus – agressivité - gestion : Aggressivität - Bewältigung*

---

Kinder im Käfig, 'Festhalten' [Video-Aufnahme] : die neue Freiheit für autistische Kinder / Süddeutscher Rundfunk (SDR)

376.463 AVD/2

Stuttgart : Süddeutscher Rundfunk , 1987

In der Sendung wird das Festhalten erklärt (Dr. Prekop). Eltern und Kinder erzählen von ihren Erfahrungen mit dieser Therapie.

*Sujets / Themen : intervention / prise en charge : Intervention / Förderung : intervento / presa in carica – holding thérapie : Holding-Therapie – témoignage : Erfahrungsbericht – enfant : Kind – parents : Eltern*

---

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### Pädagogische und therapeutische Strategien [Audiovisuell deutsch]

Autismus und Erwachsene [DVD-Aufnahme] : Fachtagung vom 27.11.2004, Teil 2 / **376.463 AVD/20**  
Referate von: Rita Thomassin, Heinrich Gantenbein ; Realisation: Autismus Deutsche Schweiz

Freiburg (CH) : Autismus Schweiz, 2004

Disc 3:

Rita Thomassin: Grundlagen einer intensiven, strukturierten Ganztagsbetreuung für Erwachsene mit Autismus

Disc 4:

Heinrich Gantenbein: Spezialisierte Einrichtungen für Erwachsene mit Autismus in der deutschen Schweiz / das Modell Burenweg

*Sujets / Themen : âge adulte : Erwachsenenalter : età adulta – accompagnement (éducation) : Betreuung (Erziehung) : accompagnamento (educazione) – intervention / prise en charge : Intervention / Förderung : intervento / presa in carica – prise en charge intensive : intensive Förderung – communautés de vie et d'habitation : Lebens-und Wohngemeinschaften*

---

Autismus und Erwachsene [DVD-Aufnahme] : Fachtagung vom 27.11.2004, Teil 3 / **376.463 AVD/21**  
Diskussionsrunde ; Realisation: Autismus Deutsche Schweiz

Freiburg (CH) : Autismus Schweiz, 2004

Disc 5:

Diskussionsrunde

*Sujets / Themen : âge adulte : Erwachsenenalter : età adulta – accompagnement (éducation) : Betreuung (Erziehung) : accompagnamento (educazione) – intégration sociale : soziale Integration*

---

Spieltraining [Vidéo-Film] / Hilfe für das autistische Kind Regionalverband München e.V. **376.463 AVD/24**

Eching : Hilfe für das autistische Kind Regionalverband München e.V., [1986]

Das Spieltraining wurde in den Jahren 1985/86 von Prof. Dr. van Berckelaer-Onnes und ihren KollegInnen an der Rijks-Universität in Leiden/Holland entwickelt. Als theoretische Grundlage dienen die vier Phasen der kindlichen Spielentwicklung: 1. Phase: Einfaches Manipulieren, 2. Phase: Kombinatorisches Spiel, 3. Phase: Funktionales Spiel, 4. Phase: Symbolspiel. Bei autistischen Kindern ist ohne Förderung kein bzw. ein sehr ungewöhnliches Spielverhalten zu beobachten. Sie spielen lieber allein, sie beteiligen sich nicht von selbst aktiv an Gruppenspielen und sie neigen dazu, andere Menschen eher als "mechanische Hilfsmittel" zu benutzen. Es hat sich bei der Förderung gezeigt, dass die autistischen Kinder durch das Spieltraining, also durch einen systematischen Aufbau der bei gesunden Kindern von allein einsetzenden Entwicklungsphasen deutliche Fortschritte gemacht haben. Dies ist auch im Film deutlich zu sehen. Dabei sind die Fortschritte individuell von Kind zu Kind je nach Alter und Entwicklungsstand selbstverständlich sehr verschieden. (Auszug aus Diplomarbeit F. Ludwig, 1997, München, kath. Stiftungsfachhochschule).

*Sujets / Themen : jeu : Spiel – thérapie par le jeu : Spieltherapie – développement : Entwicklung – troubles - généralités : Störungen - allgemein – éducation / entraînement : Erziehung / Training*

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### Pädagogische und therapeutische Strategien [Audiovisuell deutsch]

Diagnose und Behandlung autistischer Störungen [Video-Aufnahme] : Fachtagung **376.463 AVD/26**  
vom 25.10.2003, Teil 1 / Referate von: Claus Lechmann, Brigitte Pastewka ;  
Realisation: Autismus Deutsche Schweiz  
Freiburg (CH) : Autismus Schweiz, 2003

Video 1:

Claus Lechmann: Diagnose - autistische Störungen erkennen

Brigitte Pastewka: Erfassen von Wahrnehmungsstörungen

Podiumsdiskussion mit Vertretern verschiedener Beratungsstellen sowie Ronnie Gundelfinger vom KJPD Zürich.

*Sujets / Themen : diagnostic : Diagnose : diagnosi – perception - troubles : Wahrnehmung - Störungen – troubles envahissants du développement (TED) : tiefgreifende Entwicklungsstörungen (TES) : disturbi pervasivi dello sviluppo (DPS)*

---

Diagnose und Behandlung autistischer Störungen [Video-Aufnahme] : Fachtagung **376.463 AVD/27**  
vom 25.10.2003, Teil 2 / Referate von: Hanna Alonim, Svein Eikeseth, Anne Häussler ;  
Realisation: Autismus Deutsche Schweiz  
Freiburg (CH) : Autismus Schweiz, 2003

Video 2:

Hanna Alonim: MIFNE (Englisch)

Sven Eikeseth: ABA (Englisch)

Anne Häussler: Das TEACCH-Programm für jüngere Kinder (Teil 1)

*Sujets / Themen : intervention / prise en charge : Intervention / Förderung : intervento / presa in carica – Mifne (méthode) : Mifne (Methode) – ABA (méthode) : ABA (Methode) – thérapie du comportement : Verhaltenstherapie – TEACCH (méthode) : TEACCH (Methode)*

---

Diagnose und Behandlung autistischer Störungen [Video-Aufnahme] : Fachtagung **376.463 AVD/28**  
vom 25.10.2003, Teil 3 / Referat von Anne Häussler ; Realisation: Autismus Deutsche Schweiz  
Freiburg (CH) : Autismus Schweiz, 2003

Video 3:

Anne Häussler: Das TEACCH-Programm für jüngere Kinder (Teil 2)

*Sujets / Themen : TEACCH (méthode) : TEACCH (Methode) – enfant : Kind*

---

Das Recht noch zu lernen [Video-Film] : erwachsene Menschen mit Autismus im 'Abri Montagnard' / Centre national d'études et de formation pour l'enfance inadaptée (CNEFEI) ; Realisation : Rita Thomassin, Marc Imberty **376.463 AVD/29**  
Suresnes : Cnefei, 2000

Auch erwachsene Menschen mit Autismus haben das Recht, zu lernen! In diesem Film werden autistische Menschen vorgestellt, die im "Abri Montagnard" in den französischen Pyrenäen wohnen und leben. Die Kamera zeigt sie in verschiedenen Alltagssituationen und veranschaulicht dabei die Förderkonzepte, welche in dieser Einrichtung angewendet werden. Das oberste Prinzip heisst "lebenslanges Lernen lebenslange Förderung".

*Sujets / Themen : âge adulte : Erwachsenenalter : età adulta – apprentissage : Lernprozess – vie quotidienne : Alltag – communautés de vie et d'habitation : Lebens- und Wohngemeinschaften – intervention / prise en charge : Intervention / Förderung : intervento / presa in carica*

---

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### Pädagogische und therapeutische Strategien [Audiovisuell deutsch]

Das Recht noch zu lernen [DVD-Film] : erwachsene Menschen mit Autismus im 'Abri Montagnard' / Centre national d'études et de formation pour l'enfance inadaptée (CNEFEI) ; réalisation : Rita Thomassin, Marc Imberty **376.463 AVD/29+1**  
Suresnes : Cnefei, 2000

Auch erwachsene Menschen mit Autismus haben das Recht, zu lernen! In diesem Film werden autistische Menschen vorgestellt, die im "Abri Montagnard" in den französischen Pyrenäen wohnen und leben. Die Kamera zeigt sie in verschiedenen Alltagssituationen und veranschaulicht dabei die Förderkonzepte, welche in dieser Einrichtung angewendet werden. Das oberste Prinzip heisst "lebenslanges Lernen lebenslange Förderung".

*Sujets / Themen : âge adulte : Erwachsenenalter : età adulta – apprentissage : Lernprozess – vie quotidienne : Alltag – communautés de vie et d'habitation : Lebens- und Wohngemeinschaften – intervention / prise en charge : Intervention / Förderung : intervento / presa in carica*

---

Therapie nach Doman/Delacato [Video-Aufnahme] : Therapiebeispiele und Kurzdiskussion **376.463 AVD/3**  
Berlin : [s.n.], [s.d.]

Allgemeine Einführung ins Therapiekonzept nach Doman/Delacato; Therapiebeispiele; Kurzdiskussion

*Sujets / Themen : intervention / prise en charge : Intervention / Förderung : intervento / presa in carica – Doman-Delacato (méthode) : Doman-Delacato (Methode)*

---

FC-Facilitated Communication [Video-Film] : Technik und Ausblenden der Stütze, Strategien zur weiteren Unabhängigkeit / fc-Seminare Ludo vande Kerckhove **376.463 AVD/30**  
Trier : fc-Seminare Ludo vande Kerckhove, [2004]

Facilitated Communication (FC) gestützte Kommunikation - ist eine Methode zur Kommunikation mit kaum oder nicht sprechenden Menschen. Sie kann Personen dazu verhelfen, gezielt auf Angebotenes, gegebenenfalls auch auf Buchstaben zu zeigen und ist dann sinnvoll einzusetzen, wenn andere alternative Kommunikationsmethoden unzulänglich sind. Neben emotionalen Faktoren funktioniert FC vor allem dank einer Bewegungshilfe von Seiten des Stützenden, welche die willentliche Kontrolle, die Gliederung und die Strukturierung des Bewegungsablaufes verbessert. Das Ausblenden der Stütze hat sich als Priorität durchgesetzt. Dieser Film zeigt die Entwicklungen und die Systematik hinter dem erfolgreichen Ausblenden in aktueller Form. Die verschiedenen Varianten des Stützens werden erläutert, die Phasen der Stütz-Rücknahme differenziert und mit Nahaufnahmen dokumentiert.

*Sujets / Themen : communication facilitée : gestützte Kommunikation (FC) – communication : Kommunikation : comunicazione*

---

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### Pädagogische und therapeutische Strategien [Audiovisuell deutsch]

FC-Facilitated Communication [DVD-Film] : Technik und Ausblenden der Stütze : **376.463 AVD/30+1**  
Strategien zur weiteren Unabhängigkeit / fc-Seminare Ludo vande Kerckhove  
Trier : fc-Seminare Ludo vande Kerckhove, [2004]

Facilitated Communication (FC) gestützte Kommunikation - ist eine Methode zur Kommunikation mit kaum oder nicht sprechenden Menschen. Sie kann Personen dazu verhelfen, gezielt auf Angebotenes, gegebenenfalls auch auf Buchstaben zu zeigen und ist dann sinnvoll einzusetzen, wenn andere alternative Kommunikationsmethoden unzulänglich sind. Neben emotionalen Faktoren funktioniert FC vor allem dank einer Bewegungshilfe von Seiten des Stützenden, welche die willentliche Kontrolle, die Gliederung und die Strukturierung des Bewegungsablaufes verbessert. Das Ausblenden der Stütze hat sich als Priorität durchgesetzt. Dieser Film zeigt die Entwicklungen und die Systematik hinter dem erfolgreichen Ausblenden in aktueller Form. Die verschiedenen Varianten des Stützens werden erläutert, die Phasen der Stütz-Rücknahme differenziert und mit Nahaufnahmen dokumentiert.

*Sujets / Themen : communication facilitée : gestützte Kommunikation (FC) – communication : Kommunikation : comunicazione*

---

Autismus und Kommunikation [DVD-Aufnahme] : Fachtagung vom 19.06.2004, Teil 1 / **376.463 AVD/31**  
Referate von: Meinrad Benz, Michaela Cappello Müller, Julia Buchenau ; Realisation:  
Autismus Deutsche Schweiz  
Freiburg (CH) : Autismus Schweiz, 2004

Disc 1:

Einführung.

Referate von:

Meinrad Benz: Kommunikation oder die Frage nach Kontakt, Beziehung und Austausch bei Menschen mit Autismus [Dauer: 39 Min.]

Michaela Cappello Müller: Strukturierung, Visualisierung und Individualisierung (Teil 1) [Dauer: 23 Min.]

Disc 2:

Referat von:

Michaela Cappello Müller: Strukturierung, Visualisierung und Individualisierung (Teil 2) [Dauer: 42 Min.]

Julia Buchenau: Unterstützte Kommunikation mit Bildkarten nach dem PECS-Ansatz (Teil 1) [Dauer: 23 Min.]

*Sujets / Themen : communication sociale : soziale Kommunikation – espace - structuration : Raum - Strukturierung – temps - structuration : Zeit - Strukturierung – programme éducatif individualisé (PEI) : individueller Entwicklungsplan (IEP) – interaction sociale : soziale Interaktion – support visuel : visuelles Hilfsmittel – communication assistée : unterstützte Kommunikation (UK) – PECS*

---

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### Pädagogische und therapeutische Strategien [Audiovisuell deutsch]

Autismus und Kommunikation [DVD-Aufnahme] : Fachtagung vom 19.06.2004, Teil 2 / **376.463 AVD/32**  
Referate von: Julia Buchenau, Verena Von Holzen ; Realisation: Autismus Deutsche Schweiz

Freiburg (CH) : Autismus Schweiz, 2004

Disc 3:

Referat von:

Julia Buchenau: Unterstützte Kommunikation mit Bildkarten nach dem PECS-Ansatz (Teil 2)  
[Dauer: 64 Min.]

Disc 4:

Referat von:

Verena von Holzen: B.A.Bar Möglichkeiten des Einsatzes bei Menschen mit Autismus [Dauer: 57 Min.]

*Sujets / Themen : communication assistée : unterstützte Kommunikation (UK) – PECS – B.A.Bar  
– technologies de l'information et de la communication : Informations- und  
Kommunikationstechnologien : tecnologia dell'informazione e della comunicazione*

---

Autismus und Kommunikation [DVD-Aufnahme] : Fachtagung vom 19.06.2004, Teil 3 / **376.463 AVD/33**  
Referate von: Ludo Vande Kerckhove, Béa Kaufmann ; Realisation: Autismus Deutsche Schweiz

Freiburg (CH) : Autismus Schweiz, 2004

Disc 5:

Referat von:

Ludo Vande Kerckhove: Facilitated Communication FC gestützte Kommunikation. Eine Möglichkeit zur Kommunikation für Menschen mit Autismus [Dauer: 50 Min.]  
Béa Kaufmann: FC-Situation in der Schweiz (Teil1) [Dauer: 15 Min.]

Disc 6:

Referat von:

Béa Kaufmann: FC-Situation in der Schweiz (Teil 2) [Dauer: 15 Min.]

*Sujets / Themen : communication facilitée : gestützte Kommunikation (FC) – communication :  
Kommunikation : comunicazione*

---

The Early Learner at Home [DVD-Film] / Autism Teaching Tools **376.463 AVD/37**  
Tahlequa : Autism Teaching Tools, 2002

Juliet Burk führt uns durch die Anfangsjahre des von ihr entwickelten Heiminterventionsplans, der ihrem Sohn Ethan dazu verholfen hat, sich vom Autismus zu erholen. Praktische Ratschläge und leicht zu verstehende Demonstrationen.

*Sujets / Themen : ABA (méthode) : ABA (Methode) – prise en charge intensive : intensive  
Förderung – thérapie du comportement : Verhaltenstherapie – comportement - modification :  
Verhalten - Modifikation – enfant : Kind*

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### Pädagogische und therapeutische Strategien [Audiovisuell deutsch]

Hof Meyerwiede [DVD-Film] : Lebensgemeinschaft für erwachsene Menschen mit einer autistischen Behinderung / Eva Zogg-Roselt ; Hilfe für das autistische Kind Bremen e.V  
Bremen: Verlag Hilfe für das autistische Kind Bremen e.V., 2005 **376.463 AVD/38**

Der Hof Meyerwiede:

- 1) Waldarbeit / Brennholz
- 2) Holzwerkstatt
- 3) Tierhaltung
- 4) Garten
- 5) Hauswirtschaft
- 6) Weberei
- 7) Freizeit

*Sujets / Themen : communautés de vie et d'habitation : Lebens-und Wohngemeinschaften – âge adulte : Erwachsenenalter : età adulta – emploi : Arbeit – loisirs : Freizeit – atelier protégé : geschützte Werkstatt*

---

7 Jahre Muschelkinder [DVD-Film] : ein Schulprojekt für autistische Menschen / Hilfe für das autistische Kind Regionalverband Mittelfranken e.V.  
Emskirchen : Hilfe für das autistische Kind Regionalverband Mittelfranken e.V., 2002 **376.463 AVD/39**

Die Muschelkinder sind ein Projekt zur Beschulung autistischer Kinder und Jugendlicher. Es begann 1995 und bis heute (2002) werden 21 Kinder und Jugendliche in drei Klassen gefördert. Der Film bietet Einblick in den Schulalltag.

*Sujets / Themen : enfant : Kind – adolescence : Jugendalter : adolesenza – prise en charge scolaire : schulische Förderung – témoignage : Erfahrungsbericht – vie quotidienne : Alltag*

---

Aufzeichnung Info-Abend über ABA/VB von Knospe-ABA [DVD-Film] : Teil 1 / pro-ABA  
Hespe : pro-ABA, 2005 **376.463 AVD/40**

Sie haben schon einmal etwas von Applied Behavior Analysis (ABA) mit Verbal Behavior (VB) oder von Knospe-ABA gehört, möchten aber mehr erfahren, oder Sie hatten noch keine Gelegenheit, einen Vortrag von Robert Schramm M.A. Verhaltensanalytiker von Knospe-ABA zu besuchen, oder Sie möchten einfach nur mehr erfahren, wie Sie Ihrem Kind mit Autismus helfen können.

Die DVDs zeigen einen Knospe-ABA Informationsabend (in englisch mit deutscher Simultanübersetzung) und sind voll mit Informationen, Ratschlägen und Videodemonstrationen.

*Sujets / Themen : ABA (méthode) : ABA (Methode) – thérapie du comportement : Verhaltenstherapie – comportement - analyse : Verhalten - Analyse – comportement - modification : Verhalten - Modifikation – prise en charge intensive : intensive Förderung – Verbal Behavior (VB)*

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### Pädagogische und therapeutische Strategien [Audiovisuell deutsch]

Aufzeichnung Info-Abend über ABA/VB von Knospé-ABA [DVD-Film] : Teil 2 / pro-ABA **376.463 AVD/41**  
Hespe : pro-ABA, 2005

Sie haben schon einmal etwas von Applied Behavior Analysis (ABA) mit Verbal Behavior (VB) oder von Knospé-ABA gehört, möchten aber mehr erfahren, oder Sie hatten noch keine Gelegenheit, einen Vortrag von Robert Schramm M.A. Verhaltensanalytiker von Knospé-ABA zu besuchen, oder Sie möchten einfach nur mehr erfahren, wie Sie Ihrem Kind mit Autismus helfen können.

Die DVDs zeigen einen Knospé-ABA Informationsabend (in englisch mit deutscher Simultanübersetzung) und sind voll mit Informationen, Ratschlägen und Videodemonstrationen.

*Sujets / Themen : ABA (méthode) : ABA (Methode) – thérapie du comportement : Verhaltenstherapie – comportement - analyse : Verhalten - Analyse – comportement - modification : Verhalten - Modifikation – prise en charge intensive : intensive Förderung – Verbal Behavior (VB)*

---

Die Muschelkinder [Video-Film] : ein Projekt zur Beschulung autistischer Kinder / Hilfe für das autistische Kind Regionalverband Mittelfranken e.V. **376.463 AVD/42**  
Emskirchen : Hilfe für das autistische Kind, Regionalverband Mittelfranken e.V., 1997

Beim Projekt "Die Muschelkinder" handelt es sich um einen dreijährigen Versuch, autistische Kinder ganzheitlich zu fördern. Die Klasse der Muschelkinder besteht aus fünf Knaben und zwei Mädchen, die alle als autistisch gelten. In der personalintensiven Arbeit mit den autistischen Kindern sind verschiedene Förder- und Therapieansätze (z. B. Therapie nach Affolter, Musiktherapie, Psychomotorische Übungen) zu erkennen, die versucht werden in angemessener Form in den Alltag der Kinder zu integrieren. Über die Förderung zur Bewältigung des Alltags, das Training des Sozialverhaltens bis zum Verhalten in der Öffentlichkeit (öffentliche Verkehrsmittel, Freizeitgestaltung etc.) soll den Kindern eine Basis für ihre individuelle Weiterentwicklung gelegt werden, welche im Idealfall in der Integration in einer Regelklasse gesehen wird.

*Sujets / Themen : enfant : Kind – prise en charge scolaire : schulische Förderung – intervention / prise en charge : Intervention / Förderung : intervento / presa in carica – Affolter (méthode) : Affolter (Methode) – musicothérapie : Musiktherapie – psychomotricité : Psychomotrik – entraînement social : Sozialtraining – intégration sociale : soziale Integration*

---

Biomedizinische Behandlungsansätze für Autismus und ADS [DVD-Aufnahme] : **376.463 AVD/46**  
Internationale Fachtagung vom 12.11.2005, Teil 3 / Referate von: William Shaw, Brigitte Esser ; Realisation: Autismus Deutsche Schweiz  
Freiburg (CH) : Autismus Schweiz, 2005

Disc 3:

Dr. W. Shaw, USA: Most important metabolic testing (Vortrag auf Englisch) 10 Min.

Dr. W. Shaw, USA: Importance of nutritional supplements, vitamins (Vortrag auf Englisch) 40 min.

Dr. B. Esser, Deutschland: Diätische Interventionen bei Autismus. 60 min.

*Sujets / Themen : approche bio-médicale : biomedizinischer Ansatz – métabolisme : Metabolismus – diète : Diät – vitamines : Vitamine – alimentation : Ernährung – évaluation / tests : Evaluation / Tests : valutazione / test*

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### Pädagogische und therapeutische Strategien [Audiovisuell deutsch]

Biomedizinische Behandlungsansätze für Autismus und ADS [DVD-Aufnahme] : **376.463 AVD/47**  
Internationale Fachtagung vom 12.11.2005, Teil 4 / Referate von: Peter R. Müller,  
Ronnie Gundelfinger ; Realisation: Autismus Deutsche Schweiz  
Freiburg (CH) : Autismus Schweiz, 2005

Disc 4:

Dr. med. P.R. Müller, Schweiz: Die Rolle des Eisenmangels bei Autismus. 35 min.

Dr. R. Gundelfinger, Schweiz: Gedanken eines "schulmedizinisch" orientierten  
Kinderpsychiaters. 10 min.

Diskussionsrunde.

*Sujets / Themen : approche bio-médicale : biomedizinischer Ansatz – diète : Diät – alimentation :  
Ernährung*

---

Das Auricula-Training [Audio-CD] / Claudia Nyffenegger **376.463 AVD/48**  
Aigues Mortes : Auricula, 2000

Aufnahmen zum Vortrag "Das Auricula-Training", eine Therapieform zur Behandlung von  
Menschen mit Wahrnehmungsstörungen

*Sujets / Themen : intervention / prise en charge : Intervention / Förderung : intervento / presa in  
carica – AURICULA (méthode) : AURICULA (Methode) – entraînement d'intégration auditive :  
auditives Integrationstraining – perception - troubles : Wahrnehmung - Störungen*

---

ABA Therapie 1 [DVD-Film] : 06/2003 bis 07/2004 / Audrey Johnson, Christian **376.463 AVD/49**  
Schlaefke  
[Hanau] : [s.n.], [s.d.]

Ausschnitte aus Benjamin Johnsons Entwicklung Juni 2003 bis Juli 2004:

- Diagnosestellung in Bremen
- Heimtraining BET
- Therapieszenen
- Therapeuten Video Verbal Behaviour

*Sujets / Themen : intervention / prise en charge : Intervention / Förderung : intervento / presa in  
carica – ABA (méthode) : ABA (Methode) – thérapie du comportement : Verhaltenstherapie –  
comportement - modification : Verhalten - Modifikation – diagnostic : Diagnose : diagnosi –  
Intensive Behavioral Intervention (IBI) – Verbal Behavior (VB)*

---

Handzeichensprache bei autistisch und geistig behinderten Menschen [Video-Film] / **376.463 AVD/5**  
Günter Blesch, Eberhard Barth; Johannes-Anstalten  
Mosbach : Johannes-Anstalten, 1990

Erwerb der ersten Handzeichen sowie deren Anwendung im Alltag der Betroffenen;  
Erlernen einfacher Gebärden bis hin zur spontanen Kommunikation durch Mehrwortsätze bei  
Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen unterschiedlicher Behinderungsgrade;  
Dokumentation, wie die Bezugspersonen in Familie, Wohnbereich und Schule diese  
Kommunikationsform aufgreifen und fortsetzen.

*Sujets / Themen : communication : Kommunikation : comunicazione – langage par signes :  
Gebärdensprache – langage - troubles : Sprache - Störungen – déficience intellectuelle :  
intellektuelle Defizienz*

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### Pädagogische und therapeutische Strategien [Audiovisuell deutsch]

ABA Therapie 2 [DVD-Film] : 11/2004 bis 12/2005 / Audrey Johnson, Christian  
Schlaefke

376.463 AVD/50

[Hanau] : [s.n.], [s.d.]

Ausschnitte aus Benjamin Johnsons Entwicklung von November 2004 bis Dezember 2005:  
Eigenschaften von Gegenständen benennen - Puzzle mit geraden Linien legen -  
Figurhintergrund Wahrnehmen - Erkennen von Anfangsbuchstaben - Erstes Rechnen -  
Logische Reihenfolgen Formen und Zahlen - Singspiel Cowboy-Bill - Spielsituation mit Autos -  
Antworten auf W-Fragen - Ich-Du Verwechslung - Spontane Benennung von Geräuschen -  
Handlungssequenzen in ganzen Sätzen beschreiben - Generalisierung von W-Fragen und  
spontane Äusserungen - Alleinspiel Mini-Lok - Feinmotorische Übungen und provoziertes  
Einfordern des Verstärkers - Spontane Äusserungen im freien Spiel - Weitere W-Fragen -  
Fortsetzung weitere W-Fragen - Was fühlst Du? Wofür ist das? - Schubi Flo Karten:  
Beschreiben von All-tagstätigkeiten in einer Handlungssequenz - Rollenspiel: Kaufmanns-laden  
- Verstecken spielen - Bildbeschreibung - Präzisionslernen: Benny soll schneller werden -  
Bildbeschreibung und erstes Lesen - Generalisierung von Gelerntem während einer  
motivierenden Spielsituation - Lesen einer persönlichen Geschichte: Ich fahre Fahrrad -  
Blickrichtung: Wohin schaut der Elefant? - Bennys Ich-Buch - Die gerade gelernten Inhalte aus  
dem Ich-Buch werden im Spiel geübt - Fragen stellen während des Spiels: Wenn dann/Warum?  
- Konzentrationsspiel als Belohnung - Ziel: Schnelligkeit steigern - Aufführung im Kindergarten:  
Benny tritt als Fisch auf und kennt seine Rolle genau.

*Sujets / Themen : intervention / prise en charge : Intervention / Förderung : intervento / presa in  
carica – ABA (méthode) : ABA (Methode) – thérapie du comportement : Verhaltenstherapie*

---

Autismus und Schule [DVD-Aufnahme] : Fachtagung vom 10.06.2006, Teil 1 /  
Referate von: Cordilia Derungs, Remi Frei ; Realisation: Autismus Deutsche Schweiz  
Freiburg (CH) : Autismus Schweiz, 2006

376.463 AVD/52

Disc 1:

Begrüssung durch Urs Rieder [Dauer: 6 Minuten]

Cordilia Derungs: Kinder mit Autismus lernen anders [Dauer: 17 Minuten]

Disc 2:

Remi Frei : Was kann Heil- und Sonderpädagogik tun? Was tut sie? Was nicht? [Dauer: 22  
Minuten]

*Sujets / Themen : enfant : Kind – apprentissage : Lernprozess – éducation spécialisée :  
Sondererziehung*

---

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### Pädagogische und therapeutische Strategien [Audiovisuell deutsch]

Autismus und Schule [DVD-Aufnahme] : Fachtagung vom 10.06.2006, Teil 2 / **376.463 AVD/53**  
Referate von: Caroline Hess-Klein, Inge Reuter ; Realisation: Autismus Deutsche Schweiz

Freiburg (CH) : Autismus Schweiz, 2006

Disc 3:

Dr. jur. C. Hess-Klein: Das Behindertengleichstellungsrecht und die Schulung von Kindern mit Autismus [Dauer: 43 Minuten]

Disc 4:

Inge Reuter: Brauchen wir eine spezialisierte Schule für Kinder mit Autismus? [Dauer: 62 Minuten]

*Sujets / Themen : égalité : Gleichstellung – enfant : Kind – prise en charge scolaire : schulische Förderung – éducation spécialisée : Sondererziehung*

---

Autismus und Schule [DVD-Aufnahme] : Fachtagung vom 10.06.2006, Teil 3 / **376.463 AVD/54**  
Referate von: Ursula Scherrer, Hans-Ruedi Bischofberger ; Realisation: Autismus Deutsche Schweiz

Freiburg (CH) : Autismus Schweiz, 2006

Disc 5:

Ursula Scherrer: Kinder mit Autismus am Heilpädagogischen Zentrum Hagendorf [Dauer: 31 Minuten]

Disc 6:

Hans-Ruedi Bischofberger: Integrative Sonderschulung [Dauer: 44 Minuten]

*Sujets / Themen : enfant : Kind – prise en charge scolaire : schulische Förderung – éducation spécialisée : Sondererziehung – intégration scolaire : schulische Integration*

---

Autismus und Schule [DVD-Aufnahme] : Fachtagung vom 10.06.2006, Teil 4 / Referat **376.463 AVD/55**  
von Sandra Idehen ; Realisation: Autismus Deutsche Schweiz

Freiburg (CH) : Autismus Schweiz, 2006

Disc 7:

Sandra Idehen: Möglichkeiten der Schulung von Kindern mit Asperger-Syndrom am IWW [Dauer: 44 Minuten (nicht sehr gute Tonqualität!)]

Disc 8:

Monika, Ralph, Mario: ... aus der Sicht der Eltern [Dauer: 41 Minuten]

*Sujets / Themen : enfant : Kind – syndrome d'Asperger : Asperger-Syndrom : syndrome di Asperger – prise en charge scolaire : schulische Förderung – éducation spécialisée : Sondererziehung – parents - témoignage : Eltern - Erfahrungsbericht*

---

## **Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi**

---

### **Pädagogische und therapeutische Strategien [Audiovisuell deutsch]**

Autismus und Schule [DVD-Aufnahme] : Fachtagung vom 10.06.2006, Teil 5 / **376.463 AVD/56**  
Diskussionsrunde ; Realisation: Autismus Deutsche Schweiz  
Freiburg (CH) : Autismus Schweiz, 2006

Disc 9:

Diskussionsrunde mit den Referenten der Fachtagung (Fragen teilweise schwer verständlich!)

[Dauer: 46 Minuten]

*Sujets / Themen : éducation spécialisée : Sondererziehung – prise en charge scolaire :  
schulische Förderung – intégration scolaire : schulische Integration*

---

ABA, TEACCH und PECS - Strukturierte, intensive, autismusspezifische Ansätze **376.463 AVD/57**  
[DVD-Aufnahme] : Fachtagung vom 18.11.2006, Teil 1 / Referat von Anne Häussler ;  
Realisation: Franz Szekeres  
Freiburg (CH) : Autismus Schweiz, 2006

Disc 1:

TEACCH (Treatment and Education for Autistic and Related Communication Handicapped Children):

Referat von Dr Anne Häussler, Diplompädagogin und Diplomspsychologin, Team Autismus, Mainz (Deutschland)

*Sujets / Themen : intervention / prise en charge : Intervention / Förderung : intervento / presa in carica – TEACCH (méthode) : TEACCH (Methode) – programme éducatif individualisé (PEI) :  
individueller Entwicklungsplan (IEP)*

---

ABA, TEACCH und PECS - Strukturierte, intensive, autismusspezifische Ansätze **376.463 AVD/58**  
[DVD-Aufnahme] : Fachtagung vom 18.11.2006, Teil 2 / Referat von Silke Johnson ;  
Realisation: Franz Szekeres  
Freiburg (CH) : Autismus Schweiz, 2006

Disc 2:

ABA (Applied Behavior Analysis):

Referat von Silke Johnson, Behavioral Consultant, Knospe-ABA, Hesse (Deutschland)

*Sujets / Themen : ABA (méthode) : ABA (Methode) – comportement - analyse : Verhalten -  
Analyse – comportement - modification : Verhalten - Modifikation – intervention / prise en charge  
: Intervention / Förderung : intervento / presa in carica*

---

ABA, TEACCH und PECS - Strukturierte, intensive, autismusspezifische Ansätze **376.463 AVD/59**  
[DVD-Aufnahme] : Fachtagung vom 18.11.2006, Teil 3 / Referat von Elwira  
Wolgensinger, Podium mit den Referent/innen ; Realisation: Franz Szekeres  
Freiburg (CH) : Autismus Schweiz, 2006

Disc 3:

PECS (The Picture Exchange Communication System):

Referat von Elwira Wolgensinger, lic. phil., Stiftung Kind & Autismus, Urdorf (Schweiz)

Podium mit den Referent/innen

*Sujets / Themen : PECS – communication assistée : unterstützte Kommunikation (UK) – support  
visuel : visuelles Hilfsmittel – pictogrammes : Piktogramme*

---

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### Pädagogische und therapeutische Strategien [Audiovisuell deutsch]

ABA, TEACCH und PECS - Strukturierte, intensive, autismusspezifische Ansätze **376.463 AVD/60**  
[DVD-Aufnahme] : Fachtagung vom 18.11.2006, Teil 4 / Vertiefungsreferat von Anne Häussler ; Realisation: Autismus Deutsche Schweiz  
Freiburg (CH) : Autismus Schweiz, 2006

Disc 4 + 5:

TEACCH (Treatment and Education for Autistic and Related Communication Handicapped Children):

Vertiefungsreferat von Dr Anne Häussler, Diplompädagogin und Diplompöchologin, Team Autismus, Mainz (Deutschland)

*Sujets / Themen : intervention / prise en charge : Intervention / Förderung : intervento / presa in carica – TEACCH (méthode) : TEACCH (Methode) – programme éducatif individualisé (PEI) : individueller Entwicklungsplan (IEP)*

---

ABA, TEACCH und PECS - Strukturierte, intensive, autismusspezifische Ansätze **376.463 AVD/61**  
[DVD-Aufnahme] : Fachtagung vom 18.11.2006, Teil 5 / Vertiefungsreferat von Silke Johnson ; Realisation: Autismus Deutsche Schweiz  
Freiburg (CH) : Autismus Schweiz, 2006

Disc 6 + 7:

ABA (Applied Behavior Analysis):

Vertiefungsreferat von Silke Johnson, Behavioral Consultant, Knospe-ABA, Hesper (Deutschland)

*Sujets / Themen : ABA (méthode) : ABA (Methode) – comportement - analyse : Verhalten - Analyse – comportement - modification : Verhalten - Modifikation – intervention / prise en charge : Intervention / Förderung : intervento / presa in carica*

---

ABA, TEACCH und PECS - Strukturierte, intensive, autismusspezifische Ansätze **376.463 AVD/62**  
[DVD-Aufnahme] : Fachtagung vom 18.11.2006, Teil 6 / Vertiefungsreferat von Elwira Wolgensinger ; Realisation: Autismus Deutsche Schweiz  
Freiburg (CH) : Autismus Schweiz, 2006

Disc 8 + 9:

PECS (The Picture Exchange Communication System):

Vertiefungsreferat von Elwira Wolgensinger, lic. phil., Stiftung Kind & Autismus, Urdorf (Schweiz)

*Sujets / Themen : PECS – communication assistée : unterstützte Kommunikation (UK) – support visuel : visuelles Hilfsmittel – pictogrammes : Piktogramme*

---

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### Pädagogische und therapeutische Strategien [Audiovisuell deutsch]

Leben mit Asperger-Syndrom oder high-functioning Autismus - Jugendliche und Erwachsene [DVD-Aufnahme] : Fachtagung vom 09.06.2007, Teil 1 / Referat von Susanne Niess ; Realisation: Autismus Deutsche Schweiz  
Freiburg (CH) : Autismus Schweiz, 2007

**376.463 AVD/63**

DVD 1:

"Die Wahrnehmungswelt einer authentischen Mathematikerin" von Susanne Niess, Selbstbetroffene

Über Susanne Niess:

Susanne Niess, Deutschland

Geboren 1976, autistisch (Kanner-Syndrom, High Functioning).

Schule: Sehbehindertenzentrum Unterschleißheim, dann Gymnasium in München.

Studium der Mathematik in München. Diplom Juli 2005. Zur Zeit Doktorandin.

*Sujets / Themen : syndrome d'Asperger : Asperger-Syndrom : sindrome di Asperger – personne autiste - témoignage : autistische Person - Erfahrungsbericht – perception : Wahrnehmung*

---

Leben mit Asperger-Syndrom oder high-functioning Autismus - Jugendliche und Erwachsene [DVD-Aufnahme] : Fachtagung vom 09.06.2007, Teil 2 / Referat von Matthias Huber ; Realisation: Autismus Deutsche Schweiz  
Freiburg (CH) : Autismus Schweiz, 2007

**376.463 AVD/64**

DVD 2:

"Spezialinteressen als Weg" von Matthias Huber, Selbstbetroffener

Über Matthias Huber:

Aktuell: Interdisziplinäre Tätigkeit in der Autismus-/Asperger-Sprechstunde der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Poliklinik, KJPP Bern (Prof. W. Felder), Bereich Diagnostik, Beratung und Weiterbildung.

Doktorand Psychologie, Thema: Asperger-Syndrom.

Referententätigkeit im In- und Ausland, Schwerpunkte Autismus/Asperger-Syndrom, (Hoch-)Begabung und Behinderung.

Studium Pädagogik und Psychologie, Uni Zürich 2004, Stipendium der Stiftung zur Förderung körperund sinnesbehinderter Hochbegabter Vaduz FL.

Von 1995-2004 interessensfokussierte Begabungsförderung bei (hoch-)begabten Kindern mit Behinderungen und/oder minderleistendem Verhalten.

*Sujets / Themen : syndrome d'Asperger : Asperger-Syndrom : sindrome di Asperger – personne autiste - témoignage : autistische Person - Erfahrungsbericht – intérêts particuliers : Sonderinteressen*

---

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### Pädagogische und therapeutische Strategien [Audiovisuell deutsch]

Leben mit Asperger-Syndrom oder high-functioning Autismus - Jugendliche und Erwachsene [DVD-Aufnahme] : Fachtagung vom 09.06.2007, Teil 3 / Referat von Christine Preissmann ; Realisation: Autismus Deutsche Schweiz  
Freiburg (CH) : Autismus Schweiz, 2007

376.463 AVD/65

DVD 3:

"Aus der Sicht der Betroffenen: Therapie bei Menschen mit Asperger-Syndrom" von Dr. Christine Preissmann, Selbstbetroffene

Über Christine Preissmann:

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Psychotherapie; Notfallmedizin; selbst betroffen vom Asperger- Syndrom. 1990 Medizinstudium, 1998 Promotion, 1998 Facharztausbildung Allgemeine Medizin, 2002 Weiterbildung Psychiatrie und Psychotherapie, seit 2004 Vorträge zu Autismus und Asperger-Syndrom.

"Im Alter von 27 Jahren habe ich die Diagnose einer autistischen Störung (Asperger-Syndrom) erhalten und dadurch Antworten auf viele Fragen in meinem Leben gefunden. Ich habe es mir zur

Aufgabe gemacht, durch Referate und Publikationen über das Leben von Menschen mit Autismus

zu informieren, über ihre Wünsche, Vorstellungen und Schwierigkeiten zu berichten, um so zu einem grösseren Bekanntheitsgrad der autistischen Störungen in all ihren Facetten und zu einem

besseren Verständnis für die betroffenen Menschen beizutragen."

*Sujets / Themen : syndrome d'Asperger : Asperger-Syndrom : sindrome di Asperger – personne autiste - témoignage : autistische Person - Erfahrungsbericht – intervention / prise en charge : Intervention / Förderung : intervento / presa in carica*

---

Leben mit Asperger-Syndrom oder high-functioning Autismus - Jugendliche und Erwachsene [DVD-Aufnahme] : Fachtagung vom 09.06.2007, Teil 4 / Referat von Brita Schirmer ; Realisation: Autismus Deutsche Schweiz  
Freiburg (CH) : Autismus Schweiz, 2007

376.463 AVD/66

DVD 4:

"Das Asperger-Syndrom und seine Therapien: ein Überblick" von Dr. Brita Schirmer, Deutschland

Über Brita Schirmer

geb. 1963, Lehrerin an Sonderschulen, seit 1992 schwerpunktmäßig in der schulischen Förderung

von Kindern und Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störung in Berlin tätig.

Vorstandsmitglied

des Instituts für Autismusforschung Hans E. Kehrler; Herausgabe der Schriftenreihe:

Autismus. Studien,

Materialien und Quellen. Publikation 2006: Elternleitfaden Autismus. Stuttgart: Trias-Verlag.

*Sujets / Themen : syndrome d'Asperger : Asperger-Syndrom : sindrome di Asperger – intervention / prise en charge : Intervention / Förderung : intervento / presa in carica*

---

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### Pädagogische und therapeutische Strategien [Audiovisuell deutsch]

Leben mit Asperger-Syndrom oder high-functioning Autismus - Jugendliche und Erwachsene [DVD-Aufnahme] : Fachtagung vom 09.06.2007, Teil 6 / Referat von Melanie Matzies ; Realisation: Autismus Deutsche Schweiz  
Freiburg (CH) : Autismus Schweiz, 2007

376.463 AVD/68

DVD 6:

"Soziales Kompetenztraining bei Jugendlichen mit Asperger-Syndrom", von Melanie Matzies, Deutschland

Über Melanie Matzies:

geboren 1972, Diplom-Psychologin, FU Berlin, Praktikum: Assistenz-Team Birger Sellin, 2001  
Diplomarbeit/Buchveröffentlichung: Applied Behavior Analysis. – (Früh-)Förderung bei Autismus  
unter besonderer Berücksichtigung der Verhaltenstherapie nach O.I. Lovaas. Berlin: Weidler 2004.

Delfintherapie bei Autismus – eine wirksame Alternative? In: B. Schirmer (Hg.):  
Psychotherapie

und Autismus. Tübingen: dgvt-Verlag 2006, S. 91-106.

Beruflicher Werdegang:

- Seit 2003 überregionale Tätigkeit als Fachberaterin Autismus im Bereich Einzelförderung (spezialisiert auf ABA, PECS und soziales Kompetenztraining);
- Beratung, Fortbildung, Diagnostik und Leitung sozialer Kompetenzgruppen

*Sujets / Themen : syndrome d'Asperger : Asperger-Syndrom : sindrome di Asperger – entraînement social : Sozialtraining – adolescence : Jugendalter : adolescenza*

---

Specialisterne [DVD-film] / Thorkil Sonne  
[Taastrup, DK] : [Specialisterne ApS], [2007]

376.463 AVD/69

SPECIALISTERNE schafft Arbeitsmöglichkeiten für viele Menschen mit Asperger-Syndrom (AS), die normalerweise große Schwierigkeiten haben, einen Job zu bekommen und zu behalten, weil unsere Gesellschaft hohe Erwartungen bezüglich der Social Skills hat, sowohl im Studium als auch im Arbeitsprozess. [...]

SPECIALISTERNE presents an opportunity to create jobs for many people with autism spectrum disorder (ASD), who would normally have great difficulty in gaining and keeping a job, because our society is based on the expectation on high levels of social skills, both when you are studying as well as at work. [...]

1. Thorkil Sonne Intro (English, 3:43 Mn.)
2. BBC News June 2004 (English, 2:55 Mn.)
3. Deutsche Welle Mai 2007 (Deutsch, 4:36 Mn.)
4. Deutsche Welle May 2007 (English, 4:57 Mn.)
5. Arte Juni 2007 (Deutsch, 5:52 Mn.)
6. Arte Juin 2007 (Français, 5:14 Mn.)
7. ZDF Januar 2007 (Deutsch, 3:17 Mn.)
8. SVT2 September 2006 (Svedish, 4:04 Mn.)

*Sujets / Themen : formation : Ausbildung – intégration professionnelle : berufliche Integration*

---

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### Pädagogische und therapeutische Strategien [Audiovisuell deutsch]

Leben, Wohnen, Arbeit für Menschen mit Autismus: Menschen mit schwereren Autismus-Symptomen [DVD-Aufnahme] : Fachtagung vom 24. Mai 2008, Teil 1 / Referate von Marianne Schweizer und Gertrud Schmidt ; Realisation: Franz Szekeres  
Freiburg (CH) : Autismus Schweiz, 2008

376.463 AVD/70

#### DVD 1:

Für Kinder und Jugendliche mit Autismus haben sich in den letzten 10 Jahren in verschiedenen Bereichen neue Möglichkeiten eröffnet. Der Übergang ins Erwachsenen-Leben ist aber weiterhin eine schwere Hürde, die Betroffene und ihre Familien vor manchmal fast unlösbare Aufgaben stellt. In den Bereichen Berufsausbildung und Arbeit, Wohnen und Freizeit fehlen Angebote, die den spezifischen Bedürfnissen von Menschen mit autistischen Störungen gerecht werden. Für intensiv geförderte und integrativ geschulte Kinder stellt sich die Frage, wie die hart erarbeiteten Fortschritte bewahrt oder sogar noch weiter entwickelt werden können. An der Tagung sollen interessante Modelle aus dem In- und Ausland vorgestellt werden, die auf diese Fragen eine Antwort suchen.

"Strukturen für Menschen mit Autismus - mit den Eltern für das Kind" von Marianne Schweizer, lic.phil., Psychologin FSP/Autismusberaterin, aaa-autismus approach, Leutwil a.L. (Schweiz)  
Über Marianne Schweizer:

Lic. phil., nach der LehrerInnenausbildung 1995, Einstieg in die Arbeit mit Menschen mit Autismus in einer Wohngruppe mit vorwiegend jungen Erwachsenen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen. Es folgten das Psychologiestudium (Entwicklungsstörungen) und die Ausbildung als Autismusberaterin und ABA-Supervisorin durch Cordilia Derungs, autismus-approach. Aktuell viele Begleitungen von Jugendlichen und ihren Familien auf der Suche nach guten Ausbildungs- Arbeit- und Wohnformen.

Dauer: 25 Mn.

"Von der Sonderschule in die IV-Anlehre - Erfahrungsbericht einer Mutter" von Gertrud Schmidt, Mutter und Sozialarbeiterin, Filisur (Schweiz)

Über Gertrud Schmidt:

Sozialarbeiterin mit langjähriger Berufstätigkeit in der Gehörlosenarbeit, seit 20 Jahren Familienarbeit mit Erziehung und Förderung eines autistischen Sohnes.

Dauer: 44 Mn.

*Sujets / Themen : formation : Ausbildung – intégration professionnelle : berufliche Integration – assurance-invalidité (AI) : Invalidenversicherung (IV) : assicurazione per l'invalidità (AI) – communautés de vie et d'habitation : Lebens-und Wohngemeinschaften – trajectoire de vie : Lebenszyklus*

---

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### Pädagogische und therapeutische Strategien [Audiovisuell deutsch]

Leben, Wohnen, Arbeit für Menschen mit Autismus: Menschen mit schwereren Autismus-Symptomen [DVD-Aufnahme] : Fachtagung vom 24. Mai 2008, Teil 2 / Referate von Neise Cuonz und Helga Epple; Realisation: Franz Szekeres  
Freiburg (CH) : Autismus Schweiz, 2008

376.463 AVD/71

#### DVD 2:

Für Kinder und Jugendliche mit Autismus haben sich in den letzten 10 Jahren in verschiedenen Bereichen neue Möglichkeiten eröffnet. Der Übergang ins Erwachsenen-Leben ist aber weiterhin eine schwere Hürde, die Betroffene und ihre Familien vor manchmal fast unlösbare Aufgaben stellt. In den Bereichen Berufsausbildung und Arbeit, Wohnen und Freizeit fehlen Angebote, die den spezifischen Bedürfnissen von Menschen mit autistischen Störungen gerecht werden. Für intensiv geförderte und integrativ geschulte Kinder stellt sich die Frage, wie die hart erarbeiteten Fortschritte bewahrt oder sogar noch weiter entwickelt werden können. An der Tagung sollen interessante Modelle aus dem In- und Ausland vorgestellt werden, die auf diese Fragen eine Antwort suchen.

"IV - berufliche Eingliederung bei Menschen mit Autismus - Grenzen und Möglichkeiten" von Neisa Cuonz, wissenschaftliche Mitarbeiterin IV-Stelle Luzern (Schweiz)

Über Neisa Cuonz:

Dipl. psych. FH, Laufbahn- und Rehabilitationspsychologin SBAP, seit 2001 in der IV Stelle Luzern in der beruflichen Eingliederung tätig. Lehrtätigkeit an verschiedenen Fachhochschulen und anderen Institutionen zum Thema Eingliederung, IV-Verfahren, Fallführung, Casemanagement Mitarbeit an verschiedenen Projekten in Zusammenhang mit der Entwicklung und Umsetzung der 5. IV-Revision

Dauer: 32 Mn.

"autista - Arbeit für junge Menschen mit Autismus" von Dr. Helga Epple, Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie, Heilbronn (Deutschland)

Über Helga Epple:

Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie Psychotherapie. Arbeitete im Klinikum am Weissenhof (damals Landeskrankenhaus für Psychiatrie). Praxisgründung, bis 31.12.2006 in eigener sozialpsychiatrischer Praxis tätig. War lange Jahre 2. Vorsitzende des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendpsychiater. Begleitung über Jahre von Familien mit autistischen Kindern, eine der vier Initianten von autista - Projekt für den Eintritt ins Arbeitsleben von jungen Menschen mit Autismus.

Dauer: 35 Mn.

*Sujets / Themen : assurance-invalidité (AI) : Invalidenversicherung (IV) : assicurazione per l'invalidità (AI) – intégration professionnelle : berufliche Integration – emploi : Arbeit*

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### Pädagogische und therapeutische Strategien [Audiovisuell deutsch]

Leben, Wohnen, Arbeit für Menschen mit Autismus: Menschen mit schwereren Autismus-Symptomen [DVD-Aufnahme] : Fachtagung vom 24. Mai 2008, Teil 3 / Referate von: Therese Zöttl und Anton Diestelberger, Fabienne Gerber und Pilar Blanco; Realisation: Franz Szekeres  
Freiburg (CH) : Autismus Schweiz, 2008

376.463 AVD/72

#### DVD 3:

Für Kinder und Jugendliche mit Autismus haben sich in den letzten 10 Jahren in verschiedenen Bereichen neue Möglichkeiten eröffnet. Der Übergang ins Erwachsenen-Leben ist aber weiterhin eine schwere Hürde, die Betroffene und ihre Familien vor manchmal fast unlösbare Aufgaben stellt. In den Bereichen Berufsausbildung und Arbeit, Wohnen und Freizeit fehlen Angebote, die den spezifischen Bedürfnissen von Menschen mit autistischen Störungen gerecht werden. Für intensiv geförderte und integrativ geschulte Kinder stellt sich die Frage, wie die hart erarbeiteten Fortschritte bewahrt oder sogar noch weiter entwickelt werden können. An der Tagung sollen interessante Modelle aus dem In- und Ausland vorgestellt werden, die auf diese Fragen eine Antwort suchen.

"Lebensräume - Lebensträume: Modelle für ein Leben mit Autismus - Rainsman's Home" von Dr. Therese Zöttl und Dr. Anton Diestelberger, Wien (Österreich)

Über Therese Zöttl:

Sonder- und Heilpädagogin, Lehramtsprüfung für Hauptschulen, Lehrerin an einem Sonderpädagogischen Zentrum in Wien, Pädagogische Leiterin von Rainman's Home, Vorstandsmitglied forschungverein rainman's home, freiberuflich tätig in Fort- und Weiterbildung, Beratung und Forschung.

Über Anton Diestelberger:

Sonder- und Heilpädagoge, Lehramtsprüfungen für Volksschulen und Hauptschulen Lehrer an einem Sonderpädagogischen Zentrum in Wien, Obmann und Geschäftsführer von Rainman's Home, Obmann forschungverein rainman's home Vater eines autistischen Sohnes.

Dauer: 51 Mn.

"Quality of life of Adults with Pervasive Developmental Disorders and Intellectual Disabilities" von Fabienne Gerber (Vortrag auf englisch), Klinische Psychologin, und Pilar Blanco (Vortrag auf französisch), Psychopädagogin, Genf (Schweiz)

Über Fabienne Gerber:

Fabienne Gerber hat Klinische Psychologie an der Universität in Genf sowie Verhaltens-Therapie an der Universität Lyon in Frankreich studiert. Seit 2002 arbeitet sie als klinische Psychologin und Forscherin an der UPDM, Psychiatric Unit of Mental Development, in der Erwachsenenpsychiatrie am Universitätsspital Genf (HUG). Ihr Forschungsgebiet ist Autismus und Psychiatrische Störungen bei Menschen mit geistiger Behinderung.

Über Pilar Blanco:

Psychopädagogin, Studium der Erziehungswissenschaften an der Universität von Salamanca (Spanien) und an der Universität Genf. Spezialisierung im Bereich Autismus und Leitung der sozio-educativen Betreuungsteams an der EPI (Etablissement Publics pour l'Intégration), Genf.  
Dauer: 45 Mn.

*Sujets / Themen : institution : Institution – atelier protégé : geschützte Werkstatt – qualité de vie : Lebensqualität – communautés de vie et d'habitation : Lebens-und Wohngemeinschaften*

---

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### Pädagogische und therapeutische Strategien [Audiovisuell deutsch]

Leben, Wohnen, Arbeit für Menschen mit Autismus: Menschen mit schwereren Autismus-Symptomen [DVD-Aufnahme] : Fachtagung vom 24. Mai 2008, Teil 4 / Referat von Gaby Früh und Diskussion; Realisation: Franz Szekeres  
Freiburg (CH) : Autismus Schweiz, 2008

376.463 AVD/73

#### DVD 4:

Für Kinder und Jugendliche mit Autismus haben sich in den letzten 10 Jahren in verschiedenen Bereichen neue Möglichkeiten eröffnet. Der Übergang ins Erwachsenen-Leben ist aber weiterhin eine schwere Hürde, die Betroffene und ihre Familien vor manchmal fast unlösbare Aufgaben stellt. In den Bereichen Berufsausbildung und Arbeit, Wohnen und Freizeit fehlen Angebote, die den spezifischen Bedürfnissen von Menschen mit autistischen Störungen gerecht werden. Für intensiv geförderte und integrativ geschulte Kinder stellt sich die Frage, wie die hart erarbeiteten Fortschritte bewahrt oder sogar noch weiter entwickelt werden können. An der Tagung sollen interessante Modelle aus dem In- und Ausland vorgestellt werden, die auf diese Fragen eine Antwort suchen.

"bright-future - Zukunft für Menschen mit Autismus" von Gaby Früh, lic. phil., Mutter und Pädagogin, Zürich (Schweiz)

Über Gaby Früh:

Lic. phil., Mutter eines 15-jährigen Sohnes mit Autismus und einer 17-jährigen Tochter Studium der Germanistik und Romanistik in Basel und Genf, Pädagogische Ausbildung in Basel, 20-jährige Unterrichtstätigkeit auf Gymnasialstufe, Gründungsmitglied des Vereins "bright future - Zukunft für Menschen mit Autismus"

Dauer: 32 Mn.

Diskussion mit den Referenten

Dauer: 45 Mn.

*Sujets / Themen : trajectoire de vie : Lebenszyklus – intégration scolaire : schulische Integration – intégration professionnelle : berufliche Integration*

---

### Stratégies éducatives et thérapeutiques [audiovisuel français]

Entraînement Auricula [film DVD] / réalisation: Claudia Nyffenegger ; Auricula Aigues Mortes : Auricula (; TF1?), cop. 2000 (?)

376.463 AVF/27

Ce film montre des extraits d'un entraînement intensif de 2 semaines avec la méthode Auricula, une forme de thérapie pour personnes souffrant de troubles de la perception.

Ausschnitte aus einem 2-wöchigen Intensivtraining mit der Auricula-Methode, eine Therapieform zur Behandlung von Menschen mit Wahrnehmungsstörungen.

*Sujets / Themen : intervention / prise en charge : Intervention / Förderung : intervento / presa in carica – AURICULA (méthode) : AURICULA (Methode) – entraînement d'intégration auditive : auditives Integrationstraining – perception - troubles : Wahrnehmung - Störungen*

---

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### Stratégies éducatives et thérapeutiques [audiovisuel français]

B.A.Bar [Ensemble multi-supports] : stimuler et faciliter la communication : les applications possibles : le projet = Die Kommunikation stimulieren und vereinfachen : mögliche Anwendungen : das Projekt / FST, Fondation Suisse pour les Téléthèses = Stiftung für elektronische Hilfsmittel

376.463 AVF/28

Neuchâtel : FST, Fondation Suisse pour les Téléthèses = Stiftung für elektronische Hilfsmittel, [s.d.]

1 DVD "Film B.A.Bar":

Anwendung von B.A.Bar in den Einsatzbereichen der Aphasie, des Autismus und der geistigen Behinderung.

1 CD-Rom mit:

- Angaben zu den Protagonisten des Films
- Evaluationen, Fallbeispielen, Beispielen, und Übungen des B.A.Bar-Projektes

1 DVD "Film B.A.Bar":

utilisation de B.A.Bar dans les domaines d'application de l'aphasie, de l'autisme et du handicap mental

1 CD-ROM contenant:

- coordonnées des protagonistes du film
- évaluations, descriptions de cas, exemples et exercices du projet B.A.Bar

*Sujets / Themen : communication assistée : unterstützte Kommunikation (UK) – B.A.Bar – informatique : Informatik : informatica – technologies de l'information et de la communication : Informations- und Kommunikationstechnologien : tecnologia dell'informazione e della comunicazione – étude de cas : Fallbeispiel – déficience intellectuelle : intellektuelle Defizienz*

---

### Pädagogische und therapeutische Strategien: historische, biographische und kinematographische Dokumente [Audiovisuell deutsch]

BenX [DVD-Film] / ein Film von Nic Balthazar ; Produzenten: Nic Balthazar, Erwin Provoost ; Darsteller: Greg Timmermans ... [et al.]  
Leipzig : Kinowelt Entertainment GmbH, 2008

376.463(09) AVD/1

BenX erzählt die Geschichte des 17-jährigen Ben, der unter Autismus leidet. Ben ist anders. Sein Leben ist eine Welt an sich, in der er eifrig sein bevorzugtes Online-Computerspiel Archlord spielt. Er versucht angestrengt, sich an die reale Welt, in der er lebt, anzupassen. Die raue Welt einer Fachschule ist für ihn eine tagtägliche Hölle. Als er täglich Opfer von (Cyber-)Mobbing wird, denkt sich Ben einen Plan aus. Dann tritt Scarlite in sein Leben, ein Mädchen, das er in einem Online-Spiel kennen gelernt hat. [Fiktion]

*Sujets / Themen : syndrome d'Asperger : Asperger-Syndrom : sindrome di Asperger – intégration scolaire : schulische Integration*

---

---

## Audiovisuelle Dokumente - Documents audiovisuels - Documenti audiovisivi

---

### **Stratégies éducatives et thérapeutiques: documents historiques, biographiques et cinématographiques [audiovisuel français]**

The wild child = L'enfant sauvage [film DVD] / a film by François Truffaut ; screenplay adaptation and dialogue by François Truffaut and Jean Gruault  
[S.I.] : Metro-Goldwyn-Mayer Studios Inc., 2007

**376.463(09) AVF/1**

En l'été 1798, des paysans capturent, dans une forêt de l'Aveyron, un enfant sourd et muet, hirsute et nu, marchant à quatre pattes, et qui se nourrit de glands et de racines. Cet "enfant sauvage" est emmené à Paris, à l'Institut des sourds-muets où il devient un objet de curiosité pour les visiteurs. Le professeur Pinel, le considérant comme un idiot irrécupérable veut l'envoyer à l'asile de fous de Bicêtre. Un jeune médecin de l'institut, le docteur Itard, obtient la garde de l'enfant. Dans sa maison, avec le concours de sa gouvernante, Mme Guérin, Itard entreprend de tirer "Victor de l'Aveyron" de sa nuit, de la faire accéder à l'humanité. [Fiction]

#### Der Wolfs-Junge

In eine pariser Taubstummenanstalt wird ein notdürftig gekleideter, verwahrloster Junge eingewiesen. Er wurde im Wald aufgegriffen, kann weder sprechen noch sich irgendwie sonst verständigen und zieht keinerlei soziales Verhalten. Auf den Namen Victor getauft, kommt er in die Obhut von Dr. Itard. Der einzelgängerische Arzt verschreibt sich mit Leib und Seele der Aufgabe, aus dem Wolfsjungen einen zivilisierten Menschen zu machen. Aber der Weg dahin ist steinig und mühsam. Itard muss sein Letztes geben, um Victor seinen Platz in der Gesellschaft zu verschaffen - auch wenn es ihn seinen Ruf kosten kann! [Fiktion]

#### Il ragazzo selvaggio

Estate 1798, nella foresta dell'Aveyron viene trovato un ragazzo che, abbandonato dalla nascita, ha vissuto allo stato selvaggio. Non porta vestiti, non parla, mangia come fanno gli animali, fa fatica ad assumere la posizione eretta, è terrorizzato da tutto e per questo si difende rispondendo con violenza ogni volta che si sente attaccato. Contro il parere degli esperti, il dottor Itard conduce il ragazzo a casa sua, a Parigi, tenta di educarlo al linguaggio e di restituirgli la sua umanità... [Fizione]

*Sujets / Themen : développement : Entwicklung – langage - troubles : Sprache - Störungen*

---